

# COBA-DACH-EXPRESS

Ausgabe 193 | Die **COBA**-Zeitung für Dachhandwerker | Juli 2021

## Kurz berichtet

### Halbzeit bei *Dach&Mehr*

Noch bis zum 31. Oktober 2021 haben Sie Chance, Punkte für das COBA-Prämienprogramm *Dach&Mehr* zu sammeln. Melden Sie sich jetzt noch an und machen Sie mit! Welche Lieferanten in diesem Jahr dabei sind und alle weiteren Informationen finden Sie auf [www.dachundmehr.com](http://www.dachundmehr.com). Dort können Sie sich auch anmelden. In unserem Prämienshop warten mehr als 1.000 Prämien auf Abnehmer – da ist für jedes Punktekonto etwas dabei.

Eine Übersicht über alle Standorte des COBA-Fachhandels finden Sie auf Seite 2.

## Guter Start – So integrieren Sie Auszubildende erfolgreich in den Betrieb

Bald beginnen die angehenden Dachdecker, Zimmerer, Bauklempner oder auch Bürokaufleute ihre Ausbildung. Doch nicht jede Stelle wird besetzt. Dem Handwerk fehlt es an Nachwuchs und an Fachkräften. Umso wichtiger ist es für Sie, Ihren Neulingen den Weg in einen erfüllten Berufsalltag zu ebnen. Was können Auszubildende von Ihnen erwarten, was können Sie tun, um die Einarbeitung zu erleichtern, wie können Sie Ihre Azubis dauerhaft an sich binden? Antworten auf diese Fragen ab Seite 3.

© Foto: ZVDH

### Vorgestellt

Ruhland + Riegler GmbH baut ein Segel in Frankfurts Skyline

Seite 5

### Dachbegrünung

ZVDH und Bundesverband GebäudeGrün beschließen Kooperation

Seite 7

### Jetzt Azubis ausstatten

COBA-Werkzeugkoffer wieder zum Aktionspreis erhältlich

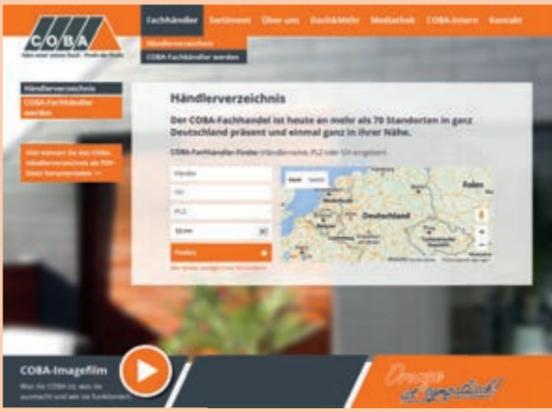
Seite 14

### Öffentliche Aufträge

Bauverbände fordern Preisgleitklausel – mit Erfolg

Seite 16

Händlersuche im Internet

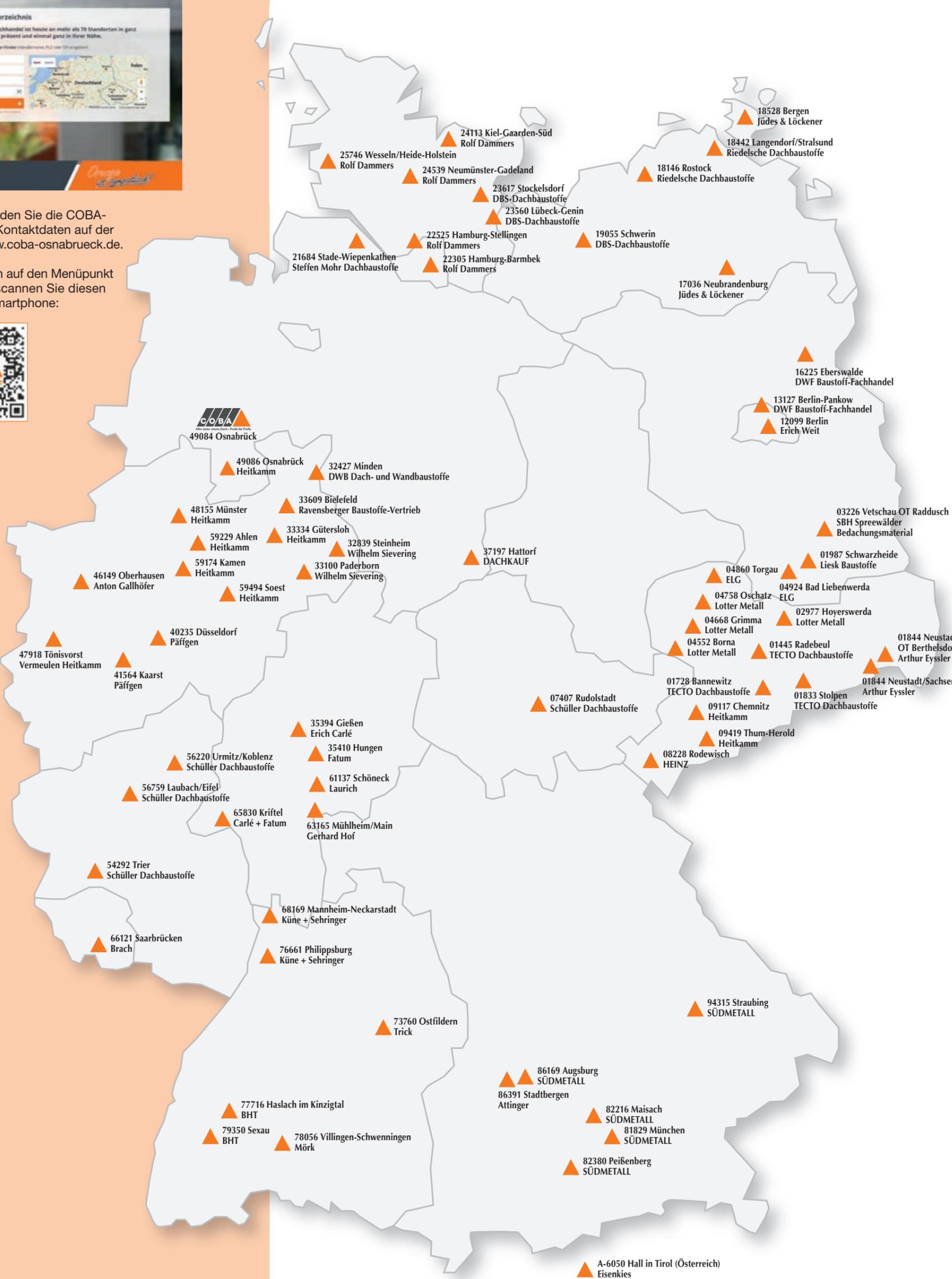


Einfach und schnell finden Sie die COBA-Fachhändler und ihre Kontaktdaten auf der COBA-Homepage [www.coba-osnabrueck.de](http://www.coba-osnabrueck.de).

Klicken Sie dort einfach auf den Menüpunkt „Fachhändler“. Oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone:



# Unsere Standorte



## Fachkräfte von morgen jetzt motivieren Wie Sie Ihre Auszubildenden willkommen heißen und bei der Stange halten

**Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Deshalb entscheiden oft die ersten Tage in einem Betrieb über den Erfolg oder Misserfolg der Zusammenarbeit. Laut der Deutschen Handwerkszeitung wird fast ein Viertel der Ausbildungsverträge im Handwerk wieder aufgelöst.**

Am 1. August oder 1. September starten nun wieder viele Berufsanfänger ihre Ausbildung. Damit ändert sich ihr ganzes Leben. Umso wichtiger ist es, dass Sie die „Neuen“ willkommen heißen und sie auf ihren künftigen Arbeitsalltag vorbereiten. Und das beginnt schon vor dem ersten Tag.

Informieren Sie Ihre Auszubildenden bereits im Vorfeld schriftlich darüber, wann sie sich am ersten Tag wo melden sollen, was sie mitbringen und anziehen sollten, was und wer sie an diesem Tag erwarten



Sorgen Sie von Beginn an dafür, dass die Azubis sich im Team wohlfühlen.

wird. Das nimmt den Jugendlichen die erste Nervosität. „Es sind oftmals die Kleinigkeiten, die darüber entscheiden, ob sich Auszubildende wohlfühlen oder nicht“, weiß Claudia Büttner vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Nehmen Sie die Neulinge mit ihrer eigenen Ausrüstung schon am ersten Tag als Teil des Teams auf. Sofern Sie es einrichten können, laden Sie Ihre künftigen Azubis vorher zu einem Rundgang durch den Betrieb ein oder zeigen ihnen spannende Referenzprojekte. Vielleicht laden Sie dazu sogar die Eltern ein. Ein persönlicher Kennenlerntag kann Bedenken ausräumen und im Idealfall die ganze Familie begeistern.

Händigen Sie den Azubis schon vorher ein Informationspaket aus, in dem Mitarbeiter, Betriebszweige, Produkte oder auch Werkzeuge vorgestellt werden. Auch das sorgt für Sicherheit und Durchblick. Nur wer sich abgeholt fühlt, geht gerne mit.

### Begrüßung durch den Chef persönlich

Begrüßen Sie als Chef die oder den Auszubildenden persönlich und heißen sie im Unternehmen willkommen. Das unterstreicht die Wertschätzung der Lehrlinge. Stellen Sie zeitnah alle wichtigen Kollegen und Ansprechpartner vor. Zeigen Sie den jungen Leuten außerdem alle für sie relevanten Räume. Nicht jeder fragt ungeniert nach der Toilette oder wo er sein Pausenbrot essen darf. Auch solch einfache Informationen sind für Jugendliche wichtig.

Dazu gehören auch die Betriebsregeln. Was mache ich, wenn ich krank werde? Darf ich privat telefonieren? Wieviel Pause steht mir zu?

Was gehört ins Berichtsheft? Wie spreche ich mit Kunden?

### Das ganze Team zieht mit

Genauso wichtig ist es, dass Ihr ganzes Team über die Neuankommlinge Bescheid weiß und dass es im Unternehmen klare Regeln für den Umgang mit Azubis gibt. Das gilt insbesondere, wenn auch junge Frauen dabei sind, die heute immer häufiger ins Dachhandwerk kommen. Sie erwarten sicherlich nicht, in Watte gepackt zu werden. Dennoch ist es sehr wichtig, auch Tabuthemen wie se-

mals auch traumatisiert. Das kann auch die Arbeit belasten, erfordert ein geduldiges Team und die Unterstützung von Integrationshelfern. Sind diese Hürden einmal genommen, wird das Unternehmen meist durch dankbare und zuverlässige Mitarbeiter belohnt.

### Gekonnt kommunizieren

Bauen Sie von Anfang an einen guten Draht zu den Nachwuchskräften auf. Zeigen Sie Interesse an den Stärken und auch an den Schwächen des Azubis. Lob ist dabei ganz wichtig und Quelle für die Motivation. Auch eventuell aufkommende Unklarheiten oder Unstimmigkeiten sollten Sie auf Augenhöhe und ohne Umschweife ansprechen. Natürlich am besten unter vier Augen. Und das mit einem wohlwollenden Blick auf die Situation und konkreten Hilfestellungen – beispielsweise mit der Vermittlung von Nachhilfe für die Berufsschule.

Der Wechsel von der Schulbank ins Arbeitsleben fällt vielen jungen Menschen schwer. Ihr ganzer Alltag ist auf den Kopf gestellt. Das kann Verunsicherung und Frust verursachen. Wenn Sie sich jetzt nicht um die Berufsanfänger kümmern, verlieren alle. Der Lehrling scheitert, das Unternehmen kann von vorne beginnen.



Hilfestellung bieten und Wertschätzung zeigen sind wichtig für einen guten Draht zu Ihren Nachwuchskräften.

### Mit Mentoren motivieren

Ermuntern Sie die Auszubildenden dazu, jederzeit jede Frage zu stellen. Sie sollen sich nicht scheuen, Kollegen anzusprechen. Dadurch finden sie nicht nur schneller Anschluss, sondern lernen aktiv dazu. Je schneller sich die Auszubildenden zurechtfinden, desto größer wird ihr Handlungsspielraum, desto eher übernehmen sie Verantwor-

tung. Und Verantwortung motiviert. Um Ihre Azubis optimal zu integrieren, stellen Sie ihnen einen erfahrenen oder besonders offenen Mitarbeiter als Pate zur Seite. Der Pate ist ein guter Insider, der die Neuen mit allen – auch den ungeschriebenen – Gesetzen und Gepflogenheiten vertraut macht. Der Pate ist auch ein sehr motivierter Mitarbeiter, der für seinen Beruf brennt und seine Arbeit gerne macht. Er sollte aber neben einer fachlichen auch über eine soziale Kompetenz verfügen und gern mit Menschen umgehen. Besonders in der Anfangszeit ist ein intensiver Kontakt zwischen Paten und Azubis wichtig, damit erste Fragen und Informationen zum Ausbildungsplatz, zu den Arbeitsabläufen und Ansprechpartnern, zu Gesundheitsförderungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten ausgetauscht werden können. Auch hinsichtlich der Themen rund um die Berufsschule werden sich sicher Fragen ergeben.

### Feedback geben

Regelmäßige Feedbackgespräche sind hilfreich, um Ihre Auszubildenden bei der Stange zu halten, ihre Motivation und ihr Engagement zu fördern. Denn durch den heutzutage üblichen, ständigen Umgang mit den sozialen Medien ist es die junge Generation gewöhnt, sofort ein

Auszubildenden Tipps für selbstständiges Arbeiten und spricht mit ihnen über ihre Zuständigkeiten und Verantwortung. Das sollte nicht fordernd klingen, sondern ihnen bewusst machen, dass sie gebraucht werden. Ziel jedes Gesprächs ist es, Mut zu machen und den Durchhaltewillen zu stärken. Das bedeutet allerdings nicht, dass Sie oder der Pate auf berechnete Kritik verzichten müssen. Eine ehrliche Rückmeldung erhöht die Glaubwürdigkeit und wertet jedes Lob auf.

Selbstverständlich dürfen sich die neuen Auszubildenden auch eingeladen fühlen, selbst Feedback zu geben. Das kann sogar ganz hilfreich sein. Denn neue Kräfte haben oft frische Sichtweisen, da sie noch nicht durch jahrelang geübte Abläufe betriebsblind sind. Hinter den – auf den ersten Blick – vielleicht naiven Gedanken eines Neulings können sich durchaus gute Ideen verbergen.

### Neue Ideen suchen

Überhaupt können Sie sich auch die Kompetenz junger Menschen zu Nutze machen. In der digitalen Welt sind diese oft mehr zuhause als ihre erfahrenen Kollegen. Social-Media-Kanäle mit Posts aus ihrem Unternehmen zu bedienen, kann zum Beispiel auch zu den Aufgaben der Auszubildenden gehören, ebenso das Erstellen von Videoclips. Warum nicht Mitarbeiter filmen, Arbeiten dokumentieren und die wichtigsten Informationen zum Unternehmen für die nächsten Auszubildenden festhalten?

### Chancen bieten

Auch wenn bei der „Generation Z“ neuesten Untersuchungen zufolge nicht mehr in erster Linie Beruf und Karriere im Focus stehen, kann es dennoch sehr motivierend sein, von Beginn an zu wissen, welche Entwicklungschancen es im Ausbildungsberuf und in Ihrem Unternehmen gibt. Manch einer wird mit dem Abschluss der Berufsausbildung zufrieden sein. Andere möchten sich auch danach weiterbilden, interessante neue Tätigkeiten erlernen, sich in Verbänden engagieren, eine Meisterausbildung oder gar ein Studium absolvieren. Ihr Vorteil: Das Dachhandwerk bietet für nahezu alle Interessen die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln, ohne das Unternehmen zu verlassen oder die Branche zu wechseln. Bieten Sie diese Chancen und sichern Sie sich Ihre Fachkräfte von morgen!

– COBA –



Egal welches Geschlecht oder welche Herkunft Ihre Azubis haben: Sie sollten von Ihrem gesamten Team offen aufgenommen werden. Legen Sie in Ihrem Unternehmen klare Regeln für den Umgang miteinander fest.



Regelmäßiges Feedback ist wichtig für Ihre Azubis, um die eigene Leistung einzuordnen.

### 10 gute Gründe, Dachdecker/in zu werden



Die Internetseite [www.dachdeckerdeinberuf.de](http://www.dachdeckerdeinberuf.de), die der ZVDH ins Leben gerufen hat, bietet jungen Leuten, die einen Ausbildungsplatz suchen, viele gute Argumente für eine Dachdeckerausbildung. Dazu zählt zum Beispiel der Film „10 gute Gründe, Dachdecker/in zu werden“. Nutzen Sie Angebote wie diese, um junge Leute für eine Ausbildung bei Ihnen zu motivieren, oder bereits eingestellten Azubis spannende Informationen über ihren ausgewählten Beruf zu geben.

### Einblick in die Welt der Dachdecker



Mit der neuen Plattform [www.weltderdachdecker.de](http://www.weltderdachdecker.de) bietet der ZVDH eine interaktive Präsentation. Die digitale Erlebnistour ermöglicht vielseitige Einblicke in den Dachdeckerberuf.

### Aktion DACH: Neue Mitglieder gewonnen

Die Aktion DACH besteht seit über 30 Jahren: Letztes Jahr war Jubiläum der 1990 gegründeten Gemeinschaftswerbeaktion. In dieser Zeit hat sich der Zusammenschluss von Marktführern aus der Bedachungsbranche vor allem für Nachwuchssicherung, Imagepflege und Auftragswerbung eingesetzt – mit durchschlagendem Erfolg und einem beeindruckenden Portfolio: Neben zahlreichen Werbefoldern und einer umfangreichen Bilddatenbank sind auch die Materialien der Nachwuchswerbung eine wertvolle Hilfe für Innungsbetriebe: Hier finden Innungsbetriebe für jeden Anlass Unterstützung.

#### Der Beirat der Aktion DACH

In regelmäßigen Treffen des Beirats der Aktion DACH werden neue Formate und Ideen entwickelt. So wurden beispielsweise die Folder für die Nachwuchswerbung in sechs Sprachen aufgelegt, um auch junge Menschen mit Migrationshintergrund anzusprechen. Um die Nachwuchsplattform [www.dachdeckerdeinberuf.de](http://www.dachdeckerdeinberuf.de) noch erfolgreicher zu machen, wurde diese einem kompletten Relaunch unterzogen. Ein Hauptaugenmerk gilt der Ansprache junger Menschen



Vom Werbefolder bis zur umfangreichen Bilddatenbank – das Portfolio der Aktion DACH ist so beeindruckend vielfältig, wie ein bunter Blumenstrauß. Und obendrein ist sein Nutzen von großem Wert.

über Social Media: So findet Nachwuchssuche seit vielen Jahren auch über Instagram, YouTube und Facebook statt. Eine Kooperation mit der BRAVO auf Instagram und Snapchat sorgte für hohe Reichweiten. Auch die technische Ausstattung unserer Jugendbotschafter wurde durch die Aktion DACH möglich. Mittlerweile gibt es 42 Mitglieder. Alle Infos dazu: [www.aktiondach.de](http://www.aktiondach.de). Alle drei Jahre wird der Beirat der

Aktion DACH neu gewählt, zuletzt im Dezember 2020. Er setzt sich auch Vertretern des Dachdeckerhandwerks, der Industrie und des Fachhandels zusammen. Auch die COBA unterstützt die Aktion DACH seit vielen Jahren und COBA-Geschäftsführer Bernd Lordieck bringt sich im Beirat aktiv ein.

– ZVDH/COBA –

## DELTA®

### DELTA®-FOXX PLUS und DELTA®-MAXX PLUS

Unsere Premiumprodukte für maximale Effizienz und höchsten Schutz



#### DELTA®-FOXX PLUS

- Stark bei jedem Wetter
- Mit Lotus-Effekt
- Schwer entflammbar

Funktionsgarantie

## 25 Jahre

auf unsere Premiumprodukte gemäß Garantiebestimmungen

#### DELTA®-MAXX PLUS

- Spart Zeit und Kosten
- Weniger Materialverbrauch
- Geprüft durchsturz sicher



[www.doerken.de](http://www.doerken.de)

### Im Gespräch mit Christian Müller und Klaus Riegler, Ruhland + Riegler GmbH

Wer ist der von Ihnen bevorzugte COBA-Fachhändler in Ihrer Region und seit wann sind Sie dort Kunde?

*Christian Müller:* Als Anbieter von hochwertigen Fassaden und Dächern aus Metall im Rhein-Main-Gebiet sind wir auf einen zuverlässigen Händler angewiesen. Deshalb arbeiten wir seit 1993 mit dem COBA-Metallspezialisten Laurich aus Schöneck zusammen. Für uns der erste Ansprechpartner, wenn es um Metalle geht.



Christian Müller und Klaus Riegler

Warum haben Sie sich für diesen Händler entschieden?

*Klaus Riegler:* Da wir bei den Fassaden- und Dacharbeiten grundsätzlich auf Qualität achten und gern hochwertiges Material verwenden, brauchen wir einen Fachhändler mit einer entsprechenden Auswahl an geeigneten Metallen. Laurich ist hier der richtige Partner für uns. Das breite und gut aufgestellte Sortiment überzeugt und auch der Rund-um-Service passt. Egal, ob es ums Kantens, Profilieren, Fräsen, Lasern oder etwas anderes geht – bei Laurich finden wir den richtigen Ansprechpartner für unsere Wünsche.

Worauf legen Sie besonderen Wert bei Ihrer Zusammenarbeit?

*Klaus Riegler:* Wir legen großen Wert auf Zuverlässigkeit bei unserem Händler. Ganz klar, das Sortiments- und Serviceangebot muss natürlich auch stimmen. Aber noch etwas ist entscheidend: Das Laurich-Team, das aus Spengler- und Dachdeckermeistern besteht, überzeugt einfach. Wir fühlen uns bei unseren Bauprojekten sehr gut betreut und beraten. Das gute Verhältnis besteht dabei nicht nur zu Alexander Giegerich (Geschäftsführer Laurich), sondern eben auch zu anderen Ansprechpartnern dort.

Die Firma Laurich GmbH & Co. KG hat ein umfangreiches Lagersortiment. Auf welche Produkte greifen Sie besonders gern zurück?

*Christian Müller:* Je nach Projekt auf verschiedene hochwertige Metallprodukte, Halbzeuge und Fertigwaren.

Welche Zusatzangebote der COBA kennen Sie?

*Klaus Riegler:* Wir kennen und nutzen die COBA-Vertriebsaktionen oder auch die Angebote aus dem COBA-Investitionsgüterkatalog.

An wen würden Sie den COBA-Fachhandel weiterempfehlen?

*Christian Müller:* Wir sind zufrieden mit unserem Metallhändler Laurich und würden diesen natürlich auch mit gutem Gewissen weiterempfehlen.

## Vorgestellt: Ein Segel aus PREFALZ in der Skyline

Mit der Dachsanierung des Altenwohn- und -pflegezentrums Haus Aja Textor-Goethe ist Frankfurts Skyline um eine Attraktion reicher geworden. Ein schlaues Sanierungskonzept des Architekturbüros und die handwerkliche Umsetzung der Ruhland + Riegler GmbH mit falzfähigem PREFAL Farbaluminium sorgen für behagliches Wohnen unter einer schönen, schützenden Aluminiumhülle.

Eine Dachsanierung mit besonderer Herausforderung: Weist doch die Dachkonstruktion eine einzigartige Geometrie mit vielen Neigungswechseln, Graten, Firsten und Brandabschnitten auf. Rund 200 Dachfenster, Lamellenlüfter und sonstige Durchdringungen machten den Planern und dem Spengler-Fachbetrieb das Leben nicht wirklich leichter.

Den Auftrag für die besondere Herausforderung erhielt die in Frankfurt ansässige Ruhland + Riegler GmbH, Kunde des COBA-Fachhändlers Laurich GmbH & Co. KG. Sie ist in der Region für ihre speziellen Kenntnisse im Bereich der Klempner-technik und des Metallleichtbaus bekannt. Seit 1993 bekleidet die Firma Ruhland + Riegler Gebäude mit hochwertigen Dächern und Fassaden aus Metall. Zu den angebotenen Leistungen zählen sämtliche Funktionsschichten – von der Unterkonstruktion über den Wärmeschutz nach EnEV bis hin zu Fotovoltaik und Solarthermie. Die Geschicke des Unternehmens mit zurzeit 16 Mitarbeitern lenkt Diplom-Ingenieur Christian Müller.

Maßgabe für Planung und Bauausführung war, dass die Sanierungsarbeiten im laufenden Betrieb des Altenpflegezentrums erfolgen konnten und die bestehenden Decken des Dachgeschosses möglichst erhalten und nutzbar bleiben. So „sattelten“ die Sanierungsspezialisten ab der ersten Sparrenlage die neue Konstruktion auf, die auch die Innendeckenbekleidung hält. Der energetisch aufgewertete Aufbau beginnt nun mit einer vollflächig verlegten Holzwerkstoffplatte einschließlich einer diffusionsreduzierenden und luftdicht verlegten Dichtungsbahn. Die vorhandenen 100 mm und 60 mm dicken Lattungen sind durch einen Sparren 260 x 80 mm ersetzt, sodass 260 mm Dämmstoff WLG 032 eingebracht werden konnte. Es folgen eine diffusionsoffene Schalungsbahn, Doppellattenkonstruktion (40/60 mm + unterlegte Lattenstücke) zur Herstellung der Hinterlüftungsebene mit Querlüftung, 24 mm Raupundschalung (NF), Trennlage. Den Abschluss bildete die leichte PREFAL-Aluminiumdeckung als architektonische Gestaltungs- und robuste Witterschutzebene mit den notwendigen statischen Reserven. Innerhalb der Dachflächen mussten zudem mehrere Brandschutzriegel berücksichtigt werden. In diesen Bereichen wurden anstelle der Holzschalung nicht brennbare Holz-Zement-Platten vorgesehen und als Dämmstoff zwei Lagen 110 mm dicke Schaumglas-Dämmplatten.

„So, wie Architekturbüros ihr Netz spannen, arbeiten auch wir mit befreundeten Unternehmen zusammen, um alle Schnittstellen am Dach im Griff zu haben. Deshalb haben wir für den Aufbau der Unterkonstruktion mit seinen aufwendigen Zimmerer-, Dämm- und Luftdichtungsarbeiten die Firma Rinn aus Heuchelheim in das Projekt eingebunden. Die Zusammenarbeit mit Christoph Rinn ist Vertrauenssache und funktioniert immer –

auch wenn es mal Probleme gibt, beispielsweise bei der komplizierten Gerüststellung, für die er ein individuelles Schutzgerüst konstruierte“, berichtet Christian Müller: „Viele Dachbereiche mussten individuell gesichert werden, und zwar so, dass die Schutzgerüste uns nicht bei der Arbeit im Weg standen. Zudem sollten sie mit möglichst wenig Aufwand umgesetzt werden können, denn die Bauausführung musste in überschaubaren Bauabschnitten erfolgen, um den laufenden Betrieb des Altenpflegezentrums so wenig wie möglich zu stören.“ Hier erwies sich die enge Abstimmung mit dem Haustechniker des Wohnzentrums als sehr hilfreich.

Aufgrund der verschiedenen Gefällesituationen am Dach ergaben sich zahlreiche unterschiedliche Rinnen-



Viele Dachbereiche mussten individuell gesichert werden. Dazu konstruierte die Zimmererfirma Rinn ein individuelles System als Holzkonstruktion. Im Vordergrund ist der neue Aufbau bis zur ergänzten, 200 mm dicken Dämmung sichtbar.

geometrien und Zuschnitte. Wegen der vielen Einzelflächen des Dachs wurde zunächst ein passendes Entwässerungskonzept entwickelt, das sich zum Teil auch auf die Anordnung der Schare auswirkte. Es galt, das anfallende Niederschlagswasser der oberen Dachflächen korrekt auf die unteren Haupttrinnen zu leiten oder zu verteilen. „Die Herstellung einer robusten, dauerhaft dichten Dachrinne war uns sehr wichtig. Deshalb haben wir 2,0 mm dickes Aluminiumblech verwendet und sämtliche Nähte im WIG-Ver-

fahren verschweißt. Die Traufausbildung mit einer Rinnenblende aus PREFALZ ist so gestaltet, dass der Notüberlauf schadlos über die Rinnenvorderkante erfolgen kann. Dennoch haben wir in kritischen Bereichen und Knotenpunkten zusätzliche Überlaufspeier eingebaut“, informiert Christian Müller.

Für die Dachdeckung kam farbschichtetes PREFALZ Aluminium 0,7 mm steingrau P10 im Doppelstehfalzsystem zum Einsatz. Die Schare sind mit Fest- und Schiebe-

haften aus Edelstahl auf der Deckunterlage befestigt. In den rund 18 Meter langen Dachbereichen verlegten die Spengler die Schare in drei Einzellängen und fügten sie mittels Dehnungsquerfalzen zusammen. Dort, wo es möglich war, wurden anstelle von Keh- und Gratbildungen konische Schare eingesetzt. Dies ist zum einen sicherer, da komplizierte Knotenpunkte entfallen, und zum anderen ein interessantes Gestaltungselement für die einzigartige Dachgeometrie.

Ein ganz besonders interessantes Gestaltungselement ist auch das außergewöhnliche „Segel“, das von der Erschließungsseite des Hauses Aja Textor-Goethe sichtbar ist. Es besteht aus einer Lamellenkonstruktion, wobei die Lamellen entgegen der Fließrichtung angeordnet sind. Somit kann man von unten nicht hindurchschauen. Das Segel verbirgt zahlreiche, die Architektur störende Kühlaggregate.

– RUHLAND + RIEGLER –



Anstelle der alten Bitumenabdichtung sorgt jetzt eine schöne, schützende Metallhülle aus steingrauem PREFAL Farbaluminium P10 für behagliches Wohnen unter dem Dach des Altenpflegezentrums.



Ein interessantes Gestaltungselement ist das außergewöhnliche „Segel“ aus PREFALZ Aluminium P10, das von der Erschließungsseite des Aja Textor-Goethe sichtbar ist. Es verbirgt zahlreiche, optisch störende Kühlaggregate und einen alten Kamin.



Foto: Ruhland + Riegler GmbH

Aufgrund der vielen Einzelflächen musste ein passendes Entwässerungskonzept entwickelt werden. Es galt das anfallende Niederschlagswasser der oberen Dachflächen korrekt auf die unteren Haupttrinnen abzuleiten und zu verteilen.

Dieses Objekt wurde beliefert von:

 **Laurich**  
Blechtechnik | Metallfachhandel | Spenglereibedarf



**Laurich GmbH & Co. KG**

Riedstraße 15  
61137 Schöneck  
Telefon 06187 9533  
info@laurich.de  
www.laurich.de

## Die besten Tipps für neue und glückliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen FrauenZimmer Herbst-Netzwerktreffen in Schwäbisch Gmünd und Ahrweiler

Motivierte, gut ausgebildete Menschen, die ein Handwerksunternehmen voranbringen: Während Umfragen, Statistiken und Verbände Fachkräftemangel betonen und beklagen, gibt es Firmen, die mühelos neue und glückliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden und halten.

Holzbau Schmäh (36 Mitarbeiter) zieht genau jene Menschen an, die das mittelständische Unternehmen voranbringt. „Stolz kann ich sagen, dass wir Fachkräftemangel und Nachwuchssorgen nicht kennen. Fortlaufend erfreuen wir uns an der Vielfalt von Bewerbungen junger Persönlichkeiten wie auch Bewerbern mit Erfahrungsschatz“, sagt Tina Geiger, die bei Holzbau Schmäh für das Marketing zuständig ist.

Sie wird als Referentin beim FrauenZimmer Netzwerktreffen am 23. September in Schwäbisch Gmünd und 30. September in Ahrweiler die besten Tipps aus der Praxis weitergeben. Sie wird erzählen, wie theoretische und praktische Mitarbeiter\*innengewinnung sich unterscheiden und warum der Prozess auch nach dem unterschriebenen Arbeitsvertrag weitergeht.

Linda Wiese von der Rudolf Müller Mediengruppe wird zudem in ihrem Vortrag die 10 besten Tipps für gute und motivierte Fachkräfte vorstellen. Anschließend können die Teilnehmerinnen des Netzwerktreffens mit den Referentinnen über ihre Erfahrung diskutieren und gezielte Fragen stellen.

Ob Unternehmerin, Personalverantwortliche, Handwerkerin oder Auszubildende: Jede Frau in der Baubranche ist bei den Netzwerktreffen vom FrauenZim-



Ja zu glücklichen Mitarbeiter\*innen, nein zu Fachkräftemangel: Die Referentinnen Tina Geiger und Linda Wiese stellen ihre Praxistipps und Erfahrungen beim FrauenZimmer Netzwerktreffen in Schwäbisch Gmünd und Ahrweiler vor.

mer willkommen. Ehemalige Teilnehmerinnen sagen, dass es magisch ist: Hier begegnen sich authentische Frauen auf Augenhöhe, tauschen sich aus und bringen neue Ideen in ihre Betriebe.

**Anmeldungen sind ab sofort möglich:**  
23. September 2021 Schwäbisch Gmünd  
30. September 2021 Ahrweiler  
Jeweils 17 – 23 Uhr  
[www.frauenzimmer.live/anmeldung-regionale-netzwerktreffen](http://www.frauenzimmer.live/anmeldung-regionale-netzwerktreffen)

– Rudolf Müller Verlag –

Der Umwelt zuliebe:

## Grünes Licht fürs grüne Dach

Bauen und damit Naturflächen versiegeln? Oder der Natur zuliebe aufs Bauen verzichten? Keine gute Alternative! Die bessere Lösung: Bauen – und die Natur einfach eine oder mehrere Etagen höher heben. Wo auch in den Ballungszentren noch genug Platz ist, oben auf den Flachdächern, lassen sich bei verdichtetem Bauen „blühende Landschaften“ schaffen. Dachbegrünungen bringen ein Stück Natur dorthin zurück, wo Grünflächen einer Bebauung weichen mussten. Daher gelten sie als anerkannte Ausgleichsmaßnahme für versiegelte Flächen. Und nicht zuletzt werten sie jedes Gebäude und seine Umgebung auf. Doch tragen Dachbegrünungen nicht nur zu einem besseren Stadtklima bei. Sie verbessern auch das Geschäftsklima der ausführenden Dachdecker.



Ein Komplettpaket für den Dachdecker: Gründach-Systemaufbau mit dem Icoflor-Begrünungssystem (von oben nach unten):

### Gründach kompakt

Für das Gründach gibt es jede Menge guter Gründe. Vorausgesetzt natürlich, die Tragfähigkeit der Konstruktion reicht für die zusätzliche Dachlast einer Begrünung aus und die Statiker geben „grünes Licht fürs grüne Dach“. Neben den guten Gründen gibt es nun eine kompakte Lösung: Das Begrünungssystem Icoflor, die praxiserprobte Systemlösung komplett aus Dachdeckerhand.

- Icoflor-Sprossensaat aus Sedum-Arten
- Icoflor-Erds substrat als Vegetationsschicht
- Icoflor-Vlies
- Icoflor-Platte: Schutz-, Filter- und Wasserspeicherplatte im Systemaufbau mit:
- Oberlage Grünplast Top
- Sicherheitsdämmbahn Grünplast-EPS
- Dampfsperre Alu-Villatherm

### Auf dem Dach alles im grünen Bereich

Dabei bewegt sich der Dachdecker erst einmal auf vertrautem Terrain. Die Basis bildet die Elastomerbitumen-Dampfsperre- und Ausgleichsschweißbahn Alu-Villatherm. Darauf kommt die Sicherheitsdämmbahn Grünplast-EPS oder PIR mit der

werkseitig aufgetragenen durchwurzelungsfesten Elastomerbitumenbahn Grünplast. Die Elastomerbitumen-Schweißbahn Grünplast Top mit Bestreung – selbstverständlich ebenfalls durchwurzelungsfest – schließt den Part Abdichtung ab. Darauf kommt der Begrünungsaufbau mit Icoflor-Platte, Icoflor-Vlies und Icoflor-Erds substrat als Vegetationsschicht. Mit einer Gesamtaufbauhöhe von ca. 5,5 cm über Abdichtung und einem Trockengewicht von ca. 36 kg pro Quadratmeter sind Gesamthöhe und Gewicht im grünen Bereich. Wassergesättigt kann das Gewicht bis zu 68 kg steigen, was eine Wasserretention von 32 Litern Regenwasser pro Quadratmeter bedeutet, die die Kanalisation nicht belasten.

Für das eigentliche Grün sorgt eine Sprossensaat aus verschiedenen Sedum-Arten. Wenn dann im nächsten Frühling, ein halbes Jahr später, die Saat aufgeht, freut sich nicht nur die Natur.

– BMI –



Kostenlos herunterzuladen unter <https://www.bmigroup.com/de/downloads/broschueren>



**RHEINZINK**

Funktionssicher

Edle Optik

GRANUM basalte

Passgenau

Entdecken Sie jetzt unser DEW-Sortiment in GRANUM basalte

# DACHENTWÄSSERUNG IN PERFEKTION.

RHEINZINK GmbH & Co. KG · Bahnhofstraße 90 · 45711 Datteln  
Tel.: +49 2363 605-0 · [info@rhein-zink.de](mailto:info@rhein-zink.de)  
[www.rhein-zink.de](http://www.rhein-zink.de)



Wohnen in der Stadt und zugleich im Grünen

© Fotos: BMI

## Zentralverband des Dachdeckerhandwerks und Bundesverband GebäudeGrün beschließen Kooperation

Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) und der Bundesverband GebäudeGrün (BuGG) wollen künftig enger zusammenarbeiten und haben daher eine Kooperation beschlossen. Beiden Verbänden liegt der Ausbau der Gründächer mit gleichzeitiger Nutzung als Solardach am Herzen; das künftige Kooperieren ist ein weiterer wichtiger Schritt hin zur Umsetzung der Klimawende. Neben dem Dämmen von Dächern und Fassaden gehört fürs Dachdeckerhandwerk das Planen von Gründächern ebenfalls zum Portfolio: Ob auf dem Flachdach mit intensiver Begrünung, sogar als begehbarer Garten nutzbar, oder auf dem Steildach mit extensiver Dachbegrünung als Hingucker. Immer wichtiger werden Dachflächen für den Aufbau von Photovoltaik-Anlagen: So werden Gebäude zu Energielieferanten.

**Aktionen für mehr Gründächer**  
Im Rahmen der Kooperation sind gemeinsam bundesweite Projekte geplant, um die Vorteile von Pflanzen auf Dächern und an Fassaden noch bekannter zu machen. Dazu wird es im Nachgang zum Weltkongress GebäudeGrün (10.-12. Mai 2022) eine „Aktionswoche Gebäudebegrünung“ mit einem bunten Programm geben. Die große Bedeutung grüner Städte für das Klima soll somit bürgernah vermittelt werden. Auch in der fachtechnischen sowie politischen Gremienarbeit will man sich gegenseitig unterstützen und beispielsweise gemeinsam Marktdaten rund um



ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk

das Thema Begrünung von Dach und Fassade erheben.

ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk: „Die Zusammenarbeit von ZVDH und BuGG wird unserer Schlagkraft Richtung Dach- und Fassadenbegrünung einen kräftigen Schub nach vorn geben. Das Dachdeckerhandwerk profitiert von dem umfangreichen Wissen in Sachen Gebäudebegrünung, wir stellen mit unseren Betrieben sicher, dass es voran geht mit mehr Grün. Wir wollen als Dachdecker und Dachdeckerin mit dazu beitragen, die Klimawende zu gestalten.“

BuGG-Präsident Dr. Gunter Mann: „Die Kooperation mit dem Dachdeckerverband sehen wir auch hinsichtlich der politischen Klimadebatte als äußerst positiv. Gründächer sind ein unverzichtbarer Baustein beim nachhaltigen Bauen. So erfüllen sie wichtige Funktionen bei der Überflutungs- und Hitzevorsorge. Zudem speichern die rund 120 Millionen qm Gründächer 96 Tonnen CO<sub>2</sub>. Wenn wir



BuGG-Präsident Dr. Gunter Mann

durch mehr Aufklärung und Fördermaßnahmen für einen Zuwachs beim Gebäudegrün sorgen, wäre das ein toller Erfolg.“

### Fakten und Zahlen zur Gebäudebegrünung

1. In Deutschland gibt es rund 120.000.000 m<sup>2</sup> begrünte Dachflächen.
2. 2019 wurden in Deutschland 7.217.720 m<sup>2</sup> Dachflächen und 90.000 m<sup>2</sup> Fassadenflächen neu begrünt.
3. Die BuGG-Gründach-Bundesliga führt nach Quadratmeterzahl München mit 3.148.043 m<sup>2</sup> Dachbegrünungsfläche an. Nach dem Gründach-Index führt Stuttgart die BuGG-Gründach-Bundesliga mit 4,1 m<sup>2</sup> Gründach pro Einwohner an.



Grüne Fassaden kommen mehr und mehr, sorgen in Ballungsgebieten für besseres Klima und sind echte Hingucker.  
© Fotos: Bundesverband GebäudeGrün



Dächer als Gärten nutzen und so in Städten Wohlfühloasen schaffen

### 9 gute Gründe für die Gebäudebegrünung

1. Regenwasserbewirtschaftung: Regenwasserrückhalt, Minimierung der Niederschlagsabflussspitzen, Entlastung der Kanalisation
2. Gebäudeerhaltung und Gebäudeschutz: Längere Lebensdauer der Dachabdichtung durch Schutz vor Witterungseinflüssen, Temperaturdifferenzen sowie UV-Strahlung
3. Energieeinsparung: Wärmedämmung im Winter und Hitzeschild durch Verschattung und Kühlung im Sommer

4. Artenschutz und Erhalt der Biodiversität: Erhaltung der Artenvielfalt, Erweiterung der Lebensräume für Pflanzen und Tiere
5. Verbesserung des Mikroklimas und der Luftqualität: Kühlung und Luftbefeuchtung, Bindung und Filterung von Staub und Luftschadstoffen
6. Lärm- und Schallschutz: Luftschalldämmung und Minderung der Schallreflexion – außen und innen
7. Zeitgemäße Stadt- und Raumplanung: Verbesserung des Arbeits- und Wohnumfeld, Wertsteigerung der Immobilie und des Wohngebiets
8. Zusätzliche Nutzflächen: Weitere Nutzung des Grundstücks auch auf dem Dach, z. B. als zusätzlicher Freizeit- und Wohnraum
9. Gesundheit: Begrünungen fördern das Wohlbefinden, die Entspannung und Kreativität.

– ZVDH –

# CEDRAL



Die Welt von Cedral

**DRAUSSEN 30 GRAD IM SCHATTEN?  
REINKOMMEN UND WOHLFÜHLEN  
DANK CEDRAL**

Helle Fassadenmaterialien und Dachplatten aus Faserzement reflektieren das Sonnenlicht. Sind Dach oder Fassade zudem belüftet, wird der Schutz vor sommerlicher Stauhitze deutlich verbessert. Das Ergebnis: ein optimales Wohnklima!

[www.cedral.de](http://www.cedral.de)



Entdecken Sie jetzt unser Sortiment!

Etex Germany Exteriors GmbH Telefon +49 25 25-69 555  
Dyckerhoffstraße 95 – 105 E-Mail: [info.germany@cedral.world](mailto:info.germany@cedral.world)  
D-59269 Beckum [www.cedral.de](http://www.cedral.de)



**etex** inspiring ways of living

## Fünf Firste in Kupferrot

Mitten im Münsterland bietet ein neues Seniorenwohnheim betagten Bürgern ein neues Zuhause. Die riesigen Dachflächen strahlen in Kupferrot. Ein genauer Blick auf die ungewöhnliche Firstgestaltung lohnt sich.

80 neue Pflegeplätze entstehen im Laufe dieses Frühjahres in Velen. Das Pflegeheim in der kleinen Stadt im Münsterland ist großzügig geplant und bietet Wohnraum in Einzel- und Doppelzimmern. Das Zentrum ist mitten im Ort platziert, nur einen Katzensprung von der Fußgängerzone entfernt. Ein wenig abseits der Hauptstraße gelegen, befindet sich der Bau auch in unmittelbarer Nachbarschaft zu Rathaus und Schloss. Die Architektur des Hauses fügt sich nahtlos in die westfälische Bebauung ein. Die roten Klinkerfassaden sind eines der typischen Merkmale der Bebauung im Münsterland. Der u-förmige Baukörper ist über zwei Etagen mit einem zusätzlichen ausgebauten und bewohnten Dachgeschoss angelegt. Besondere Beachtung verdienen die gewaltigen Dachflächen des Baus. Sie erstrecken sich über mehr als 2000 Quadratmeter.

### Gebäude und Dach in U-Form

Die Gebäudeerschließung erfolgt über das zentrale Bauteil, das beide Langhäuser miteinander verbindet. Im Bau verteilen sich die 80 Pflegeplätze auf mehrere größere „Wohngemeinschaften“ mit Gemeinschaftsflächen. Der u-förmige Bau umfasst einen begrünten Innenhof, der den Bewohnern zur Verfügung stehen wird. Neben den großzügigen Wohnflächen lohnt ein Blick auf das Dach ganz besonders. Die Dachflächen des Gebäudes haben die beeindruckende Fläche von 2.350 m<sup>2</sup>. Der Wunsch des Bauherrn bezüglich der Eindeckung gab vor, ein spezielles hochwertiges Tondachziegelmodell zu verbauen. „Das hört man als Dachdecker natürlich gern“, berichtet Dachdecker Sven Schonebeck. „Die Entscheidung fiel auf den Futura-Dachziegel in der Farbe Kupferrot von Creaton. Zusätzlich sah der Auftrag vor, das komplette System des Herstellers zu verwenden. So wurden von der Unterspannbahn bis zum umfangreichen Zubehörprogramm Produkte desselben Herstellers verbaut“, führt der Dachdecker weiter aus. Auch „ganz oben“ endete der Wunsch nach der Verwendung von



Die Verlegung der Dachziegel nahm rund zwei Monate in Anspruch.

© Fotos: Creaton GmbH

hochwertigen Materialien nicht: So ist der First mit Firstanschluss-Lüfterziegeln realisiert worden.

### Gut versteckte Lagerkehlen

Das Dachgeschoss des Gebäudes ist voll ausgebaut und bietet hochwertigen Wohnraum. Das Dach ist als Pfettendachkonstruktion angelegt. Der Spitzboden wurde in der Wohnraumnutzung nicht berücksichtigt und wird nicht genutzt. Dies liegt natürlich auch an der Konstruktionsweise des Dachgrabens. Direkt unterhalb der Kehle tragen Pfosten die Last der Konstruktion ab, sodass sie mitten im ohnehin niedrigen Raum platziert sind und eine sinnvolle Nutzung kaum möglich machen. „Der Spitzboden ist toter Raum“, bedauert der Dachdecker. Auch die Zimmermannsarbeiten übernahm die Zimmerei und Dachdeckerei Schonebeck und Sohn aus dem nahegelegenen Südlohn. „Wir verfügen in unserem Betrieb über eine eigene Abbundanlage und konnten so alle Holzbauteile in unserer Werkstatt vorfertigen“, erklärt Sven Schonebeck. Sechs Wochen vor Beginn der Eindeckungsarbeiten installierten die Zimmerer den Dachstuhl – inklusive

eines ungewöhnlichen Firsts. Doch die spezielle Konstruktionslösung versteckt sich gut vor den Augen des Betrachters. Erst der Blick von oben gibt das Geheimnis des Dachs frei: Die beiden Langhäuser verfügen, streng betrachtet, jeweils nicht über einen, sondern zwei parallel liegende Firste. Zwischen den beiden Firstlinien befindet sich ein Dachgraben. Dieser tiefe Griff in die Trickkiste ermöglicht es, dass alle Firstlinien des Gebäudes auf derselben Höhe liegen. Gleichzeitig wirft er aber auch einige technische Herausforderungen auf, wie zum Beispiel Erstellung einer dichten, wasserführenden Schicht und die Entwässerung des Grabens. Erste Aufgabe konnte recht einfach bewerkstelligt werden: Die gesamte Lagerkehle wurde mit Schweißbahnen abgedichtet. Die Wasserführung jedoch griff zu einem unpopulären Mittel. Das Regenwasser wird über innenliegende Entwässerungsrohre abgeführt. Pro Lagerkehle führen sechs Strangentwässerungen das Wasser sicher vom Dach durch das Gebäude ab. Auch die Wartung der Dachgräben wurde bedacht. In den Lagerkehlen sind Ausstiegsfenster zur Wartung ins-



Die Gauben entwässern auf die Dachflächen.

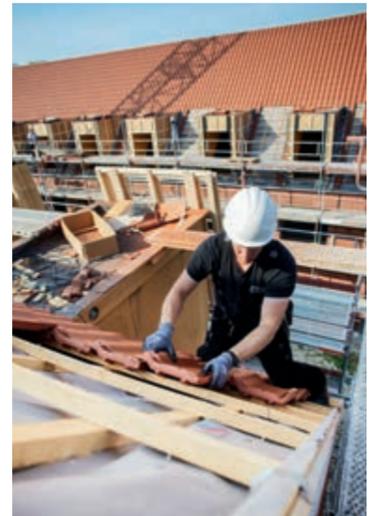


Der First wurde mit FALZ-Ziegeln ausgeführt.

talliert. Außerdem gibt es in den Dachflächen zusätzlich drei Dachausstiege und ein RWA-Fenster.

### Vorgefertigte Dachgauben

Die Dachdeckerarbeiten begannen nach der Finalisierung der Zimmermannsarbeiten im September 2020. Bis die großen Flächen der 45° steilen Dächer eingedeckt waren, dauerte es rund zwei Monate. Einen Großteil der Zeit waren die Dachdecker mit einem Vier-Mann-Team vor Ort. „Lediglich die Restarbeiten übernahm ein kleineres Team von zwei Mann“, erklärt Sven Schonebeck. Eine Besonderheit des Dachs sind die in der Werkstatt vorgefertigten Gauben, die montagefertig auf die Baustelle gebracht wurden. „Wir haben 44 baugleiche Dachgauben vorgefertigt. Vor Ort haben



Bei der Eindeckung kam der Creaton Futura zum Einsatz.

bracht wurde, konnten die HPL-Platten montiert werden. Eine Besonderheit der Gauben ist das Konzept der Wasserführung: „Die flachen Dächer der Dachgauben haben ein Gefälle von zwei Prozent nach hinten in Richtung Dachfläche. Hier wird das Wasser dann über einen Dachablauf im Kehlbereich auf die Dachflächen abgeführt. Unterstützt wurde das Dachdecker-Team auch von der Herstellerseite. Die Anwendungstechniker von Creaton brachten ihre Expertise in die Windsog-Berechnung mit ein. Die Vorberechnung erfolgte über den Creaton Service-Assistent. Dieses Tool steht allen Dachdeckern zur Verfügung. Da die spezielle Dachform aber nicht direkt berechnet werden konnte, schaute der Anwendungstechniker noch einmal ganz genau selbst hin. Er berechnete erst jeden Gebäudeteil einzeln und fügte die Berechnungen dann zusammen, um dem Dachecker eine genaue Einteilung der Bereiche inklusive Befestigungsschema an die Hand geben zu können.

### Keine bösen Überraschungen

Der Fortschritt der Bauarbeiten wurde durch keine unvorhergesehenen Probleme verzögert. „Alles lief nach Plan“, freut sich der Dachdecker. Einziges winziges Problem war die Nutzung des Krans. „Den Kran haben wir uns mit den Maurern geteilt. Wir konnten die Engpässe mit einem zusätzlichen Anhängerkran lösen. Das war kein ernsthaftes Problem“, lacht er.

– CREATON –



Der Neubau steht mitten in Velen und bietet Platz für 80 Bewohner.

wir diese dann komplett vormontiert und nur noch an ihren Bestimmungsort versetzt“, berichtet der Dachdecker Sven Schonebeck. Bis zur äußeren Fertigstellung war es dann nur noch ein kurzer Weg: Nachdem die Unterkonstruktion für die Fassadenverkleidung aufge-

### Projektdaten:

**Objekt/Standort:**  
Neubau Seniorenheim,  
46342 Velen

**Dachdeckerarbeiten:**  
Schonebeck & Sohn GmbH,  
46354 Südlohn,  
[www.schonebeck-sohn.de/](http://www.schonebeck-sohn.de/)

**Produkte:**  
FUTURA kupferrot engobiert,  
Unterdachbahn TRIO, SIGNUM,  
Firstanschluss-Lüfterziegel, First-  
ziegel, Firstanfangs- und end-  
scheiben, Ortgangziegel, Sturm-  
klammern

**Dachfläche:**  
2.350 m<sup>2</sup>

## SO SICHER wie auf festem Boden...

### DACH-FLUCHT- u. RETTUNGSWEG

nach DIN 14094-2 - FLUX-Laufanlage B 500



SYSTEME  
FÜR DACH UND  
FASSADE

[www.flender-flux.de](http://www.flender-flux.de)



### DACH-WARTUNGSWEG

nach DIN EN 516-K1-C - FLUX-Laufanlage B 500



## Mit dem ISOVER GUARD SYSTEM auf Nummer sicher Überwachung im Flachdach durch innovative Dachsensoren



System aus Funkeinheit – Sensor und Webzugang

© Fotos: ISOVER

**Extreme Wetterlagen stellen insbesondere für Flachdächer eine besondere Herausforderung dar. Gut, wenn man dann einen zuverlässigen Wächter an seiner Seite hat.**

### Werterhalt und Schutz vor den Folgen etwaiger Flachdachschäden

Das innovative ISOVER GUARD SYSTEM besteht aus hochsensiblen Dachsensoren, GSM-Übertragungsmodulen und einem web-basierten Analysetool. Alle relevanten Daten zu Feuchtigkeit im Dach sowie Innen- und Außentemperatur werden permanent erfasst und mithilfe einer Referenz-Datenbank automatisch bewertet. Das patentierte ISOVER GUARD SYSTEM bestimmt somit nicht nur den Status „feucht“ oder „trocken“, sondern ermöglicht eine exakte Verfolgung von Feuchtigkeitsanreicherungen im Dachaufbau. Erreicht die Feuchteanreicherung eine kritische Menge, setzt das System automatisch eine Warnmeldung in Echtzeit ab. Dabei löst nur der betroffene Sensor einen

Alarm aus, wodurch eine Leckage räumlich eingegrenzt werden kann. Über eine Cloud-Anwendung kann der Nutzer jederzeit sicher und komfortabel auf die Daten des modernen Monitoring-Systems zugreifen. Mithilfe eines Ampelsystems lässt sich der aktuelle Zustand des Daches zuverlässig und auf einen Blick erkennen.

Geeignet ist das ISOVER GUARD SYSTEM sowohl für den Neubau als auch in der Sanierung. Bei Mehrkosten von lediglich sechs Prozent – für einen üblichen Flachdachaufbau – sorgt es hier für Sicherheit rund um die Uhr und eine deutlich längere Lebensdauer des Daches. Auch nachträglich lässt sich das System mühelos in alle üblichen Dachaufbauten mit Dämmschicht integrieren.

Weitere Informationen und eine genaue Funktionsbeschreibung finden Sie unter:  
[www.isover.de/guardsystem](http://www.isover.de/guardsystem)

– ISOVER –

**Die Vorteile im Überblick:**

- **Wissen, was passiert**  
Dachsensoren erfassen permanent Feuchtigkeit sowie Innen- und Außentemperatur und lösen bei kritischen Werten umgehend eine Meldung aus
- **Einfach und schnell**  
Zugriff auf Sensordaten über Web-Oberfläche
- **Überwachen und analysieren**  
Permanentes Monitoring und automatische Bewertung des Dachzustandes
- **Universell einsetzbar**  
Für alle Flachdächer im Neubau und in der Modernisierung geeignet, auch für den nachträglichen Einbau
- **Präventiv agieren**  
Lokale Schäden beheben bevor der Sanierungsfall eintritt



## Neu: SOPREMA Bitumenprimer PEB auf Recyclingbasis

Nachhaltiges Bitumensortiment vom Voranstrich bis zur Oberlage

**Abdichtungsexperte SOPREMA ergänzt sein nachhaltiges Angebot um zwei leistungsfähige Bitumenprodukte.**

Der schnell haftende Bitumenvoranstrich SOPREMA PEB auf Recyclingbasis ist universell einsetzbar. Er sorgt beim Verschweißen bzw. Verkleben von Bitumenbahnen für hervorragende Haftung auf mineralischen Untergründen, Metall, Bitumenbahnen sowie anderen bitumen- und lösemittelbeständigen Untergründen. Das zur Herstellung des Voranstrichs verwendete Polymerbitumen ist zu 100 % recycelt. Der Primer ist im 25-Liter-Gebinde mit praktischem Ausgießer verfügbar.

**Heißbitumen der neuen Generation: SOPREMA ESBIT®**

Für die Verarbeitung im Gießverfahren präsentiert SOPREMA das Blockbitumen SOPREMA ESBIT®, eine modifizierte Heißbitumen-Klebmasse mit sehr hoher Klebkraft. Das neue Produkt löst das Blockbitumen 100/25 ab. SOPREMA ESBIT® ist verarbeitungsfreundlich und eignet sich als dauerhaft sichere Abdichtungslösung für sämtliche Aufbauten, bei denen Dachabdichtungsbahnen in Heißbitumen verlegt bzw. freigegebene Dämmstoffe vollflächig verklebt werden.

Im Bereich nachhaltiger und anwenderfreundlicher Abdichtungs- und Dämmprodukte setzt SOPREMA



Neue Generation Heißbitumen: SOPREMA ESBIT®



Haftet hervorragend: Bitumenvoranstrich SOPREMA PEB auf Recyclingbasis mit praktischem Ausgießer

© Fotos: SOPREMA

immer wieder Maßstäbe. Das Unternehmen fertigt seine Produkte möglichst ressourcenschonend und energieeffizient an seinem großen Standort im Westerwald. Dank intensiver Forschung und modernen Produktionsverfahren ist das gesamte Bitumensortiment vom Voranstrich bis zu den Oberlagen frei von Oxidbitumen.

– SOPREMA –



Das Dachfenster.



# Besser Roto.

## So viel Service gab es noch nie: der Roto Rundum-Service.

Erweiterte Service-Leistungen für den gemeinsamen Erfolg.

Mehr Service, gezieltere Unterstützung, zufriedenerer Kunden.

Qualität und Partnerschaft haben bei Roto höchste Priorität. Deswegen haben wir jetzt den neuen Roto Rundum-Service entwickelt: Verlassen Sie sich auf professionelle und umfassende Service- und Support-Leistungen für alle Dachfenster-Marken – deutschlandweit. Für erfolgreiche Projekte, zufriedenerer Kunden und zusätzliche Einnahmen für Ihren Betrieb.

Profitieren Sie von unserem Rundum-Service:



**Roto Frank DST Vertriebs-GmbH**

Wilhelm-Frank-Straße 38-40 · 97980 Bad Mergentheim

Mehr Informationen unter:

[www.roto-dachfenster.de/rundum-service](http://www.roto-dachfenster.de/rundum-service)



### Carlé gratuliert Alex Pfeiffer GmbH: 100 Jahre Erfahrung im Dachhandwerk



Glückwünsche zum 100-jährigen Firmenjubiläum (von links): Andreas Pfeiffer (Inhaber der Alex Pfeiffer GmbH) und seine Frau Monika freuten sich über den Besuch von Hans-Werner Häuser und Torsten Rinn von der Firmengruppe Carlé.

Firma Alex Pfeiffer GmbH aus Hünfelden/Dauborn feierte am 1. Juni 2021 ihr 100-jähriges Firmenjubiläum. Inhaber Andreas Pfeiffer begann 1987 seine Lehre im elterlichen Betrieb und übernahm diesen am 1. Juni 1996 von seinem Vater. Heute führt Andreas Pfeiffer gemeinsam mit seiner Frau Monika das Unternehmen erfolgreich und zukunftsorientiert in dritter Generation. Eine große Feier zum 100. Geburtstag musste aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen. Allerdings wurden unter Einhaltung aller Corona-Hygienemaßnahmen langjährige Partner aus Industrie, Handel und Kunden in Studententaktung empfangen. Die Einladung nahmen Hans-Werner Häuser und Thorsten Rinn gerne an und überbrachten die besten Glückwünsche der Firmengruppe Carlé.

– Carlé –

Rathscheck Schiefer-System krönt Wohnhaus des zweiten Lebensabschnittes

### Neustart unter Schiefer / Alles auf Anfang

Wie sähe das neue Zuhause aus, wenn alles nochmal ganz auf Anfang gestellt werden könnte? Diese Frage beantwortete ein Rentnerhepaar, nachdem alle Kinder aus dem Haus gegangen sind, nochmal ganz anders. Nach ihrem arbeitsreichen Berufsleben bauten sie sich ein neues zeitgemäßes Haus, das ihren Bedürfnissen im Alter besonders gerecht wird: gesund, energiesparend, pflegeleicht, luftig, flächeneben und mit Gästezimmern für ihre Kinder und Enkelkinder.

#### Modernes Schieferdach

Das moderne Haus wird mit einer Wärmepumpe beheizt. Den Strom dafür liefert unter anderem eine dachintegrierte 5-Kilowatt-Photovoltaikanlage. Sie besteht aus 86 Solarmodulen, die speziell für die neueste Schiefer-Systemdeckung von Rathscheck Schiefer entwickelt wurden und flächenbündig in die Deckung integriert werden können. Die neue Schieferdeckung nutzt die Millionen Jahre alten Schieferplatten besonders wirtschaftlich, denn sie kombiniert Metalllatten und wasserführende Verbindungselemente so raffiniert, dass der Schiefer besonders schnell und kostengünstig eingedeckt werden kann. Wo klassisch eine sogenannte Rechteck-Doppeldeckung erforderlich wäre, ist die neue Systemdeckung als Einfachdeckung mit den patentierten wasserführenden Verbindungselementen mit 8 bis 14 Steinen pro Quadratmeter eine sehr günstige Alternative. Dabei ist auch



Elegant und zurückhaltend: Schiefer-Systemdeckung © Fotos: Rathscheck Schiefer

das geringe Gewicht der Dachdeckung, weniger als die Hälfte einer Ziegelddeckung, ein schlagendes Argument.

#### Robust und sicher

Ähnlich wie bei einem Ziegeldach baut das neue Schieferdach auf Unterspannbahnen und Konterlatten auf und ermöglicht dabei eine Mindestdachneigung von 25°. Die



Elegant und raffiniert: Schiefer-Systemdeckung mit Photovoltaikelementen

jeweils zwei in den Verbindungselementen integrierten Klammern sorgen automatisch für eine sehr hohe Sturmfestigkeit der Dachdeckung. Bei einem Lattenabstand von 31 Zentimetern und einer Steinhöhe von 40 Zentimetern entsteht eine Höhenüberdeckung des Schiefers von 9 Zentimetern. Auch die 120 cm langen und 40 cm hohen Solarelemente werden wie der Schiefer in die gleiche Metallunterkonstruktion eingehängt. Jedes Element leistet mindestens 50 Watt Peak und passt perfekt in die seidig glänzenden Schieferflächen. So fügt sich das neue Haus in eine zeitgemäße Planung für ein aktives Alter.

Rathscheck Schiefer im Internet: [www.rathscheck.de](http://www.rathscheck.de).

– RATHSCHECK –



Eine langlebige und zuverlässige Fassade lebt von einer optimalen Dach- und Fassadenbelüftung. Feuchtigkeit durch Diffusion oder Tauwasserausfall müssen verhindert und aus der Konstruktion abgeführt werden. Ebenso wichtig ist der Schutz vor dem Eindringen von Fremdkörpern und Insekten, welche die Fassade und ihre Unterkonstruktion nachhaltig in Funktion und Leistung schädigen können. Für den optimalen Schutz einer langlebigen vorgehängten, hinterlüfteten Fassade bietet Protektor das richtige Lüftungs-Profil.

#### Protektor hat das richtige Profil für Dach & Fassade:

- ✓ Lüftungswinkel und Lüftungsrollen in Alu und PVC mit Rechteck- oder Ovallochung
- ✓ Traufenbelüftungsprofile mit besonders lüftungseffizienter Lochung
- ✓ Sockel- und Regenabweisprofile schützen vor Wasser und Feuchtigkeit und beugen unschöne Streifen und Verfärbungen in der Fassade vor
- ✓ Patentiertes Protektor-Lüftungs-System für DIN-konforme und zwängungsfreie Montage hinter vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden
- ✓ EPDM Fugenbänder zum Schutz der Unterkonstruktion
- ✓ Fassadenprofile als pulverbeschichtete Ausführung in allen RAL-Farben



Patenterte Weltneuheit

**PERKEO präsentiert ergonomische Profi-Handgriffe mit „Drachenflügel“**

Bei Bedachungs- und Asphaltierarbeiten, beim Verkleben von Bitumenbahnen, beim Isolieren, Schrumpfen und Trocknen nicht wegzudenken: Aufschweiß- und Anwärmbrenner gehören mit zum wichtigsten Handwerkszeug. Doch die Arbeit mit diesen Brennern ist oft langwierig und belastet – schon durch das Gewicht des Arbeitsgerätes – Handgelenk, Ellbogen und Schultergelenk des Bedieners.



PERKEO präsentiert daher jetzt für seine gesamtes Sortiment an Aufschweiß- und Anwärmbrennern eine absolute Weltneuheit: Den frisch patentierten Profi-Handgriff mit „Drachenflügel“. Durch diese ergonomisch ausgeklügelte Unterarmstütze wird das Gewicht des Brenners aus dem Handgelenk auf den gesamten Arm verlagert. Das Ergebnis ist eine deutlich spürbare Entlastung, der Verschleiß am Handgelenk wird minimiert und die gesundheitliche Belastung dadurch reduziert. Gleichzeitig erhöht sich die Arbeitsproduktivität.

Wer es konventionell mag, für den gibt es den neuen PERKEO-Profi-Handgriff wahlweise auch ohne den innovativen Drachenflügel. Die

schwäbischen Tüftler spendieren beiden neuen Griffstücken eine hohe GFK-Anteil für höchste Materialfestigkeit, Langlebigkeit, beste



Isolationswerte und schwerste Entflammbarkeit. Darüber hinaus wurde der Schnellschalthebel komplett neu konstruiert. Dieser wurde, in enger Abstimmung mit den Wünschen der Dachdecker, verlängert und handlicher geformt. Somit lässt sich nun die stufenlos regulierbare Arbeitsflamme noch besser dosieren.

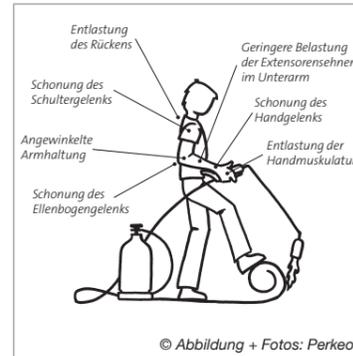
Neben diesen neuen Merkmalen der Handgriffe überzeugen die Aufschweiß- und Anwärmbrenner der Serien PERKEO P1, PERKEO Turbine, PERKEO Bullfire und PERKEO Titan ohnehin schon durch hervorragende Eigenschaften. Die ausgeklügelten Bohrungen im Ventilkörper sorgen durch optimierte

Strömungsverhältnisse und eine ideale Luft-Gas-Vermischung für höchste Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Aus dem Gemisch wird so das Maximum herausgeholt und dabei Brenntemperaturen bis zu 1.500 °C erreicht.

„Immer wieder haben wir in unserer 100-jährigen Firmengeschichte dadurch gepunktet, dass wir vermeintlich ausgereifte Werkzeuge durch unseren konsequenten Innovationsprozess noch weiter verbessert haben“, so Yassine Hönes, Geschäftsführer bei PERKEO. „Durch den engen Austausch mit unseren Dachdeckern und Klempnern und die akribische Analyse deren Arbeitsalltags, stoßen wir immer wieder auf Verbesserungsmöglichkeiten. Das ist unsere Leidenschaft“, so Hönes weiter.

Ausführliche Informationen zum PERKEO-Gesamtsortiment erhalten Interessenten unter 07150/35043-0 oder [www.perkeo-werk.de](http://www.perkeo-werk.de).

PERKEO – Made in Germany steht seit 100 Jahren für höchste Qualität und Kundenzufriedenheit in der Löt- und Schweißtechnik.



© Abbildung + Fotos: Perkeo

– PERKEO –

**COBA-Gesellschafter Vermeulen Heitkamm unterstützt Mayener Meisterschüler mit Softshelljacken**



In diesem Jahr standen wieder die Meisterprüfungen in der Dachdeckerschule in Mayen an. Alle Schüler (Gruppenfoto) wurden negativ getestet und konnten an der Prüfung teilnehmen. Nachdem sie diese erfolgreich abgeschlossen hatten, erhielten die Mayener Meisterschüler von COBA-Gesellschafter Vermeulen Heitkamm zur bestandenen Prüfung eine Softshelljacke. Diese konnten sie zum Sonderpreis erwerben und haben sich sehr darüber gefreut.



Auch ein Rücken kann entzücken und ein so schön gestalteter umso mehr! Das rechte Foto zeigt die Rückenansicht, die besonders schön ist und von den Schülern selbst entworfen wurde. Eine sympathische Idee von Vermeulen Heitkamm. Auch wir gratulieren den frisch gebackenen Meistern! – Vermeulen Heitkamm –



**FIRSTER!**

**NEU EIFEL**

Mit dem neuen Flachdachziegel EIFEL von Röben sind Sie weit vorn bei Materialqualität, Optik und auf dem Dach: Mit einem Kopfspiel von 30 mm und einer perfektionierten Verfalzung ist der EIFEL extrem flexibel und schnell verlegt. Arbeiten Sie mit dem EIFEL sind Sie ruckzuck Erster auf dem First.

Mehr aus erster Hand:  
[www.roeben.com](http://www.roeben.com)

**Röben**



**Besuchen Sie uns auch auf Facebook!**

Erfahren Sie Neuigkeiten aus der COBA, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm **Dach&Mehr** oder Veranstaltungen.



Klicken Sie gleich mal rein:  
<https://www.facebook.com/cobaosnabrueck>.



**Auch auf Instagram!**

## NEU: ROOF SUPER DRY sorgt bei Dachhandwerkern für Begeisterung

Das Granulat zur lokalen Express-Trocknung mit neuer Anwendung: Löten undichten Dachrinnen bei leichtem Regen einfach möglich.

**Binnen kürzester Zeit ausverkauft – ein Produkt, das sich rechnet**

Arbeiten und Reparaturen auch bei Nässe oder leichtem Regen auszuführen, wird durch ROOF SUPER DRY nun einfacher – oder überhaupt erst – möglich. Dabei muss nicht mehr eine gesamte Fläche getrocknet werden, sondern es wird nur der Bereich trockengelegt, in dem gearbeitet werden muss:

- Auf Flachdächern: schnelle Trockenlegung von Arbeitsbereichen.
- Auf bekiesten Dächern: Verhinderung von nachlaufendem Wasser.
- In Dachrinnen, Kehlen: Wasser stauen oder ableiten für Löt-/Reparaturarbeiten.

**Trockenlegen in drei Minuten – mühsames Wegfegen von Wasser entfällt**

Spontaner Regen und damit verbundene Nässe machen bestimmte Arbeiten auf dem Dach bisher unmöglich oder deren Trocknung sehr aufwendig. Das kostete Dachhandwerksbetriebe Zeit und Geld für die Arbeit mit Besen und Lappen oder im schlimmsten Fall Anfahrten, die nicht berechnet werden konnten. Dafür bietet FLECK (deutscher Hersteller von Dachzubehör für Steil- und Flachdächer sowie Solar mit Sitz in Datteln, NRW) nun eine Lösung: ROOF SUPER DRY. Das Granulat zur lokalen Express-Trocknung nasser Flächen und Bereiche – und das in nur drei bis fünf Minuten.



Für die Dachrinne: Wasser kann in Dachrinnen mit ROOF SUPER DRY gestaut und Reparaturarbeiten durchgeführt werden. © Fotos: FLECK

**Einfache Anwendung: Granulat ausstreuen – dann bildet sich ein Damm**

Das Granulat wird auf dem Flachdach zum Beispiel kreisförmig um den zu bearbeitenden Bereich direkt in das Wasser gestreut (s. Bild 2). Bei Löt- oder Reparaturarbeiten, die bei einer defekten Dachrinne vorgenommen werden müssen, wird das ROOF SUPER DRY in das stehende Wasser jeweils links und rechts um die zu reparierende Stelle gestreut (s. Bild 1). Innerhalb weniger Minuten quillt das Granulat bis zum 200-fachen seines Eigenvolumens auf. Die Wassermenge im Arbeitsbereich wird vollständig aufgenommen und es bildet sich ein fester Damm aus Gel, der nachströmendes Wasser aufhält. Die Arbeit kann sofort beginnen. Mindestens eine Stunde hält der gelartige Damm dem Wasser stand. Und dieser Zeitraum kann durch Nachstreuen verlängert werden.

**Wertvoll für das Handwerk – enorm ergiebig und problemlos zu entsorgen**

Da ROOF SUPER DRY bis zum 200-Fachen seines Eigenvolumens aufquellen kann, reicht bereits eine kleine Menge aus, um Arbeitsbereiche trocken zu legen. Nach der Anwendung kann das Granulat – unter Beachtung der lokalen Vorschriften – zum Beispiel im Hausmüll entsorgt werden. Damit folgt auch ROOF SUPER DRY der Unternehmensphilosophie einer nachhaltigen Produktpalette.

**„ROOF SUPER DRY verhindert Arbeitsausfälle durch Regen. Eine Dose sollte daher in jedem Fahrzeug liegen.“**

(Peter Nowack, Senior-Produktmanager bei der Fleck GmbH)



Auf Flachdächern unschlagbar: Bereiche können in drei bis fünf Minuten trockengelegt werden.

**Jetzt Produktprobe sichern**

Senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „COBA“ an [info@fleck-dach.de](mailto:info@fleck-dach.de) und erhalten Sie eine kostenlose Produktprobe vom neuen ROOF SUPER DRY. Weitere Informationen zum Produkt unter [www.fleck-dach.de/roof-super-dry](http://www.fleck-dach.de/roof-super-dry)

– FLECK –

Vierter Flachdachausstieg in der LAMILUX Komfort-Reihe

## Quadratischer Ausstieg ermöglicht Wendeltreppe zur Dachterrasse

Besonders in Großstädten, wo die Anzahl der Stockwerke im Wohnungsbau teilweise begrenzt und eigene Gärten rar sind, erfreuen sich Dachterrassen großer Beliebtheit. Aus diesem Grund entwickelte LAMILUX nun einen vierten Flachdachausstieg in seiner Komfortreihe.

Der LAMILUX Flachdachausstieg Komfort Quadrat vereint puristisches Design und Funktion in neuartiger Form.

Die Glasscheibe im neuen Komfort Dachausstieg schafft eine vier Quadratmeter große Fläche für Tageslichteinfall in die Dachgeschosswohnung sowie Frischluftnutzung – das ist die größte Glasscheibe, die LAMILUX bisher in seinen Flachdachausstiegen verbaut hat. Die quadratische Form des Oberlichts ermöglicht es erstmals, auch Wendel- und Podesttreppen darunter zu nutzen und die Räume so besonders puristisch zu gestalten. Bisher beschränkte sich der Zugang zum Dach aufgrund der länglich rechteckigen Form des Dachausstiegs auf gerade Treppenaufgänge.



Nur 45 Sekunden dauert es, bis die verdeckt liegenden Hydraulikantriebe das Glaselement des Oberlichts geräuscharm um 70 Grad aufklappen. Durch diesen Schwingmechanismus, wie er auch schon beim LAMILUX Flachdachausstieg Komfort Swing genutzt wird, benötigt das Tageslichtsystem auch im geöffneten Zustand keinen zusätzlichen Platz auf der Dachterrasse als seine Eigengröße in geschlossener Form.

Energetisch knüpft das neue Produkt an die Tradition der anderen LAMILUX Tageslichtsysteme an: Das wärmebrückenfreie Gesamtsystem, optimierte Isothermenverläufe sowie die Möglichkeit zu besonderen Verglasungen erfüllen den modernen Anspruch an Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Klimaschutz.

– LAMILUX –



© Fotos: LAMILUX

reddot winner 2021

Koramic

Drei Flächen. Zwei Linien. Ein Meisterwerk.  
Der Designdachziegel Koramic V11.



Der Designdachziegel V11 überzeugt durch die innovative V-Form und sein einzigartiges Lichtspiel. Bei der Produktentwicklung wurde modernes Design mit Parametern wie der Verschiebbarkeit in Einklang gebracht und die Drainage-Funktion direkt in die V-Form integriert. Der V11 steht für technische Perfektion gepaart mit exzellentem Design.



Design by  
STUDIO F-A-PORSCHÉ

Wienerberger

## Heitkamm GmbH Dachbaustoffe bietet mit der neuen Abteilung Abkanttechnik einen noch besseren Kundenservice an

Eine gute Beratung ist bei der Heitkamm GmbH Dachbaustoffe ein wichtiger Grundstein neben einem umfangreichen Serviceangebot für zufriedene Kunden. Dazu zählen selbstverständlich gut geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine kundenorientierte und bedarfsgerechte Lagerhaltung, die exakte und flexible Warenanlieferung sowie dem vor kurzem hinzu gekommenen Finanzierungs- und Leasingdienst. Mit der neuen Abteilung Abkanttechnik kam jetzt ein weiterer Baustein hinzu.

Thomas Rudolph, Vertriebsleiter bei Heitkamm GmbH Dachbaustoffe, erklärt den Hintergrund des neuen Abkantservice: „Immer häufiger beklagen unsere Kunden den Facharbeitermangel in eigenen Reihen, daher stellten wir uns die Frage, wie wir unsere Kunden entlasten und gleichzeitig den täglichen Bedarf erweitern können. In Zeiten voller Auftragsbücher und knapper Ressourcen ist es für uns oberste Priorität, unseren Verarbeitern als Problemlöser zur Seite zu stehen.“

Mit unserer neuen Abteilung Abkanttechnik bieten wir diesen Heitkamm-Service für die Standorte Ahlen, Gütersloh, Kamen, Soest, Münster, Osnabrück und Tönis-

vorst an und das von der Beratung, über die Produktion/Etikettierung bis hin zur Lieferung. Die größten Vorteile für unsere Verarbeiter werden die Schnelligkeit der Produktion bzw. Lieferung und bei Bedarf die Baustellenbetreuung darstellen.

Zwei erfahrene Mitarbeiter, Ingo Schlenger, Leiter der Abteilung und gelernter Dachdecker, und Michael Jüring, gelernter Industriemechaniker, werden unseren Kunden mit ihrer fachlichen Expertise als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Die Belieferung kann wahlweise mit der Lagerware zum Verarbeiter oder zur Baustelle erfolgen. Die persönliche Betreuung auf den Baustellen runden den Kundenservice ab. Die Rohmaterialien der Firmen VM Zink, Rheinzink und Prefa gewährleisten höchste Qualität. Es sind alle gängigen Farben verfügbar, auch Pulverbeschichtungen werden in höchster Güte von einem renommierten Partnerunternehmen übernommen.

Wir haben uns für Produktionsmaschinen aus dem Hause Schröder Group entschieden. Die MAKU mit dem zweiachsigen Hinteranschlag ist weltweit die erste Schwenkbiegemaschine, mit der konisches Ab-



ABKANTTECHNIK  
WIR ZEIGEN KLARE KANTE

© Foto: Heitkamm

kanten möglich ist. Damit wird dem Kunden das Verarbeiten bestimmter Kantenteile um ein Vielfaches erleichtert. Die Produktionsmaschinen sind in unsere EDV-Infrastruktur integriert, somit haben wir die Möglichkeit jeden Auftrag zu archivieren. Das heißt wir können auch nach Jahren, zum Beispiel im Schadensfall, ein verbautes Kantstück 1:1 quasi auf Knopfdruck erneut produzieren. garantiert unseren Kunden Nachhaltigkeit und spart Zeit und Kosten. Es gilt unser Heitkamm-Versprechen: Verlässlichkeit über Jahre.“

– HEITKAMM –

Photovoltaik-System „easywave“ von BMI

## Solarenergie leicht gemacht

Die Sonne scheint auf Dächer aller Art. Aber nicht überall wird ihr Potential genutzt. Das neue System „easywave“ von BMI ist der Türöffner zur Erschließung neuer Potentiale auf dem Flachdach. Auf großen Hallen ebenso wie auf kleineren Bungalows. Oder auf Garagendächern, zum Beispiel als indirekte Sonnentankstelle fürs Elektroauto.

### Clever in die solare Zukunft

Die Energiekosten steigen, und die CO<sub>2</sub>-Abgabe beschleunigt diesen Prozess. Ein Grund mehr, sich von steigenden Energiekosten unabhängig zu machen. Das ist jetzt auch auf Flachdächern möglich. Das aerodynamisch perfektionierte Solarsystem „easywave“, das ohne Perforation der Abdichtung schnell und einfach auf ein Schienensystem montiert werden kann, ist perfekt geeignet für eine maximale Dachneigung von 5°. Und damit die logische Ergänzung für die Vedag Flachdachsysteme in Star- oder Top-Qualität sowie alle Flachdachsysteme von Icopal und Wolfen.

### Montage ohne Haken

Das System PV easywave ist modular aufgebaut, besteht nur aus wenigen Komponenten und ist optimiert für Flachdachsysteme auf Bitumenbasis und Kunststoff. Die Montage ist völlig unkompliziert und erfolgt ebenso schnell wie einfach, nämlich ganz ohne Haken und Ösen, ohne Klemmen und Bohren. Das System wird einfach nur auf dem Dach aufgestellt, ohne die Ober-



Mit PV easywave liefert die Sonne nicht nur Licht und Wärme, sondern auch elektrische Energie. Ca. 25 % mehr PV Leistung als reine Südanlagen. Weitere Infos unter <https://www.bmigroup.com/de/produkte-systemloesungen/bmi-pv-easywave>. © Foto: BMI

lage „anzutasten“. So sind keine Durchdringungen abzudichten.

Einfach die Schienen mit den vormontierten Haltern auflegen, PV-Module in die Krallen ziehen und einklicken, das Modul bis zur Sollhöhe von 11° aufrichten, Heckträger hochklappen und verriegeln. Fertig. Und schon geht's zum nächsten Modul.

### Sicher nicht nur bei Sonne, sondern auch bei Sturm und Regen

Die besonders guten aerodynamischen Eigenschaften sichern trotz

der „leichten Arbeit“ (nur 11 kg/m<sup>2</sup>) eine optimale Hinterlüftung bei schneller Überströmung mit optimalem Unterdruck und damit eine hohe Standsicherheit. Dennoch können je nach Gebäude und Standort zusätzliche Gewichte notwendig sein. Das berechnen die BMI Experten gerne für das jeweilige Objekt und liefern dann auch die nötigen System Betonsteine mit Aussparungen für die Schienen dazu.

### Pluspunkt Flexibilität

Als modulares System ist PV „easywave“ flexibel für jede Flächengröße und jeden Grundriss geeignet.

Hinzu kommt, dass das System, da nicht mechanisch mit dem Untergrund verbunden, nur geringe Ansprüche an die Untergrundbeschaffenheit stellt und selbst auf unebenen Dachflächen taugt.

### Abgestimmt im System

Icopal, Wolfen und Vedag bieten zu ihrem PV Flachdach-System auch

die perfekte Komplett-Lösung für darunter: von der perfekten Abdichtungslage bis hin zu Dämmung und Dampfsperren. Wie alle Systemkomponenten wurden auch diese zusammen getestet und erprobt. Ergebnis: Sicherheit plus Energie.

– BMI –

**Diese COBA-Vertragslieferanten sind TOP-Förderer unserer Initiative**

*Orange ist sympathisch!*



















# VELUX Lichtkuppeln

VELUX Lichtkuppeln sind die perfekte Lösung, um unbeheizte Räume wie z. B. Werkstätten oder Lagerräume über das Flachdach mit ausreichend Tageslicht und frischer Luft zu versorgen.

Ab sofort im Fachhandel bestellbar. Mehr Infos auf [www.velux.de](http://www.velux.de)

Neue Dämmung, neue Dichtung für umgenutztes Lagerhaus

## Wirtschaftlich: Flachdachdämmung mit „Bitrock“

**Abriss oder Umnutzung? Die Gemeinde Kottenheim stand vor der Frage, was aus einem eng umbauten, seit Jahren leer gezogenen Lager der Raiffeisen-Kasse werden soll. Es überzeugte letztendlich ein Konzept für eine vielfältig zu nutzende Gewerbeimmobilie. Sie entstand durch eine behutsame Sanierung mit viel Kreativität. Für die preisgünstige Sanierung der Flachdachdämmung und -abdichtung kam ein neues System zum Einsatz, das auf einer speziellen Steinwolle-Dämmung von ROCKWOOL basiert.**



mm dicken Lage aus druckbelastbaren Steinwolle-Dachdämmplatten (Hardrock 040). Mit ihrer besonders hoch verdichteten, lastverteilenden Oberlage bietet diese Dämmung eine verbesserte Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchungen wie sie durch das Begehen des Daches oder z. B. den Aufbau einer Solar- oder Photovoltaikanlage verursacht werden.

Das früher ungedämmte Flachdach wurde mit einem neu entwickelten Aufbau aus Holz, Steinwolle und Dachabdichtung preisgünstig und schnell auf Neubaulniveau saniert.

Innerhalb von vier Wochen gelang es, die alte Dacheindeckung aus Faserzementtafeln rückzubauen, die tragende Balkenkonstruktion aufzudoppeln, mit einer neuen Schalung zu versehen, zu dämmen und abzudichten. „Wir haben hier einen konstruktiv einfachen, aber extrem langlebigen Dachaufbau realisiert, der obendrein hohen Anforderungen an den Wärme- und Brandschutz gerecht wird“, freut sich das Bauherren-Ehepaar.

### Kaltselbstklebende Dampfsperrbahn

Auf die neue Schalung verlegte das Team von Dachdecker Erich Nöthen aus Mayen zunächst eine kaltselbstklebende Dampfsperrbahn mit Sicherheitsnaht und feinbestreuter Oberfläche (Vedag Vedagard Safety blank). Sie erleichtert eine optimale Verklebung von Wärmedämmstoffen und funktioniert bereits als Behelfsabdichtung, schützt also die Holzkonstruktion bei Regen in der Bauzeit.

### Steinwolle zweilagig

Gedämmt wurde das 350 m<sup>2</sup> große Dach zunächst mit einer ersten 100

Um den Wärmeschutz weiter zu verbessern und zugleich ideale Voraussetzungen für die sichere Verklebung der Dachabdichtung zu schaffen, wurde eine zweite, ebenfalls 100 mm dicke Lage mit „Bitrock“ Dachplatten geschaffen. Dabei wurde die Grunddämmung mit der Dampfsperre ebenso wie die „Bitrock“ mit der Grunddämmung gemäß Mengenangaben aus der Windsogberechnung mit PU-Kleber in Strangstreifenform verklebt.

Die innovative Dämmplatte „Bitrock“ verfügt über eine planebene, geschliffene Oberfläche, die deutlich mehr Klebefläche für das direkte Aufschweißen von Bitumenabdichtungen bietet und so den Verbund zwischen Dämmung und Abdichtung optimiert. Angesichts ihrer Druckbelastbarkeit von 70 kPa ist auch die „Bitrock“ hochbelastbar und gemäß Flachdachrichtlinie für die Anwendung bei Dächern mit PV-Anlagen geeignet.

### Abdichtung direkt aufgeschweißt

Dank der besonders klebefreundlichen Oberfläche der „Bitrock“ können Mineralwolle-Unterlagsbahnen direkt auf die Dämmung geschweißt

werden. Die Verarbeitung ist dabei so einfach, dass Fehler weitgehend ausgeschlossen sind. Schon während des Schweißvorganges kann durch Zurückrollen der Bahn deren Haftung auf der Dämmstoffoberfläche optisch kontrolliert werden. Zeigt sich die Unterseite nahezu flächig mit Steinwolleflocken bedeckt, so ist der optimale Haftverbund erreicht. Nicht zuletzt, weil schon diese einfache optische Kontrolle genügt, bietet die „Bitrock“ ein ausgezeichnetes Kosten-Nutzenverhältnis.

### Optimaler Haftverbund

Im Windsogversuch wurde dank des optimalen Haftverbundes der Bitumenabdichtung mit der „Bitrock“ eine sehr hohe Beständigkeit der Konstruktion gegenüber Windlasten nachgewiesen. Eine Flachdachdämmung und -abdichtung mit „Bitrock“ kann pauschal bis zu einer Windlast von max. 3,6 kN/m<sup>2</sup> verwendet werden. Sind höhere Windlasten zu erwarten, so erstellt der Hersteller, die DEUTSCHE ROCKWOOL, einen Einzelnachweis gemäß DIN EN 1991.

### Abdichtung mit Elastomerbitumen

Für die zweilagige Abdichtung der neuen, hochgedämmten Dachkonstruktion nutzte Dachdecker Nöthen



Um den Wärmeschutz weiter zu verbessern und zugleich ideale Voraussetzungen für die sichere Verklebung der Dachabdichtung zu schaffen, wurde eine zweite, ebenfalls 100 mm dicke Lage mit „Bitrock“ Dämmstoffplatten auf der Grunddämmung verlegt.



*Dank der besonders klebefreundlichen Oberfläche der „Bitrock“ können Mineralwolle-Unterlagsbahnen direkt auf die Dämmung geschweißt werden. Die Verarbeitung ist dabei so einfach, dass Fehler weitgehend ausgeschlossen sind. Der Markt bietet verschiedene für Mineralwolle geeignete Unterlagsbahnen mit Herstellerfreigabe, die direkt auf der „Bitrock“ aufgeschweißt werden können.* © Fotos: Deutsche Rockwool

als erste Lage eine für das direkte Aufschweißen auf Steinwolle entwickelte Unterlagsbahn (Vedag Top MS). Die planebene und nahezu staubfreie Oberfläche der „Bitrock“ Dämmung bietet fast 100 % Klebefläche. Herkömmliche Dachplatten aus Steinwolle mit dem typischen Riffelmuster auf der Oberfläche können selten mit mehr als 50 % Klebefläche aufwarten.

In der Praxis heißt das, dass bei Einsatz der „Bitrock“ die Unterseite der Abdichtung nur noch leicht verflüssigt werden muss, damit beim Schweißvorgang ein flächiger Verbund mit der Dämmung erreicht wird. Der erforderliche Wärmeeintrag für das Verflüssigen reduziert sich also deutlich. Eine höhere Verarbeitungsgeschwindigkeit und Einsparungen beim Gasverbrauch

machen die Verarbeitung von Dämmung und Abdichtung effizienter.

Die abschließende optische Haftkontrolle erfolgt, indem die Unterlagsbahn nach einer kurzen Abkühlphase zurückgerollt wird. Auch Dachdecker Nöthen bescheinigte einen sehr guten und gleichmäßigen Verbund mit der „Bitrock“ Dämmstoffoberfläche.

Als Oberlage der Abdichtung wurde eine Elastomerbitumen-Schweißbahn für mehrlagige Dach- und Bauwerksabdichtungen aufgeschweißt (Vedag Vedatec PYE PV 200 S5 EN). Sie erfüllt – im System geprüft und durch abP nachgewiesen – die Anforderung „harte Bedachung“, Klassifizierung BROOF (t1).

### Wärmeschutz auf Neubaulniveau

Das in dieser Weise gedämmte und abgedichtete Flachdach erreicht einen U-Wert von 0,20 W/(m<sup>2</sup>·K). Das entspricht einem Dämmwert, wie er von Neubauten gefordert wird. „Auch wenn wir bei allen Arbeiten versucht haben, möglichst günstig zu sanieren, haben wir doch bei der Dachdämmung nicht gespart“, erklären die Bauherren. „Die meiste Heizenergie wird durch ein schlecht gedämmtes Dach vergeudet. Es war also klar, dass wir die Nebenkosten für den Betrieb des Gebäudes nur niedrig halten können, wenn wir hier mit einem zwar günstigen, aber hoch wärmedämmenden System arbeiten.“ Dass die Steinwolle auf dem Dach gleichzeitig den Brandschutz verbessert, sei ein durchaus positiver Nebeneffekt. „Das Kassenlager liegt mitten in einer Wohnbebauung und guten Brandschutz im Dach sehen wir durchaus als Maßnahme zugunsten einer guten Nachbarschaft an.“

Informationen zur „Bitrock“ Dämmplatte sind unter [www.rockwool.de/bitrock](http://www.rockwool.de/bitrock) zu finden.

– DEUTSCHE ROCKWOOL –



## COBA-Dachhandwerkerkoffer

- bis zum 10. September Aktionspreis sichern -



Statten Sie Ihre Lehrlinge oder Mitarbeiter von Anfang an mit dem richtigen Werkzeug aus. Der stabile Koffer ist mit einem Sortiment für **Dachdecker**, **Zimmerer** oder **Klempner** erhältlich. Bis zum 10. September 2021 bei allen teilnehmenden COBA-Fachhändlern zum Aktionspreis.

Zusätzlich können Sie mit den COBA-Dachhandwerkerkoffern Punkte für das COBA-Prämienprogramm **Dach&Mehr** sammeln!



COBA-Ladekabel gratis in jedem Koffer





## Zuverlässiger Sonnenschutz für das Flachdach

Kingspan Light + Air | ESSMANN präsentiert neuen Rollladen für Flachdachfenster und weitere Verschattungslösungen

Tageslicht ist eine der wichtigsten Ressourcen im Alltag des Menschen. Damit er ausreichend von dieser profitiert und einen Mehrfachnutzen aus ihr ziehen kann, versorgen die Oberlichter von Kingspan Light + Air | ESSMANN nicht nur mit ausreichend Licht, sondern auch mit Frischluft und sorgen für mehr Sicherheit. Für Bauten und Flachdächer mit erhöhten Ansprüchen an Ästhetik und Design bietet besonders das Flachdachfenster mit Echtglas des Herstellers einen echten Mehrwert. Dieses wird nun durch eine weitere komfortable Systemkomponente ergänzt – ein neuer Rollladen bietet effektive Verschattung und damit optimalen Blend- sowie Hitzeschutz. Das Flachdachfenster inklusive des Rollladens ist aber nicht die einzige Kombination, mit der das Unternehmen für mehr Schatten in Gebäuden sorgt.

Dass das Kingspan ESSMANN Flachdachfenster ein echtes Allround-Talent für erhöhte Anforderungen und Komfort im Verwaltungsbau, privaten Wohnbau sowie in öffentlichen Gebäuden und im Industriebau ist, beweisen zahlreiche Einbaubeispiele und Sanierungsprojekte. Neben den bereits erhältlichen innovativen und nützlichen Features wird es nun um einen Rollladen ergänzt. Dieser spendet nicht nur wichtigen Schatten gegen Hitzebildung und für mehr Sichtschutz. Das außenliegende Element ist zudem wahlweise mit integrierter Solarmodul inklusive



Für das Flachdachfenster mit Echtglas von Kingspan Light + Air | ESSMANN ist nun auch ein Rollladen verfügbar.

Funkfernbedienung erhältlich. Die Montage ist kabellos ohne externe Stromversorgung möglich und damit denkbar unkompliziert.

### Das perfekte Zusammenspiel für architektonisch anspruchsvolle Gebäude

Neben dem neuen Rollladen überzeugt das Flachdachfenster auch durch eine Reihe weiteren funktionalen Zubehörs sowie durch seine leistungsstarken Grundeigenschaften. Die wärmebrückenfreie Gesamtkonstruktion mit thermisch getrenntem Profilsystem und flächenbündig eingebauter Wärmeschutzverglasung sorgt für gute bauphysikalische Werte und hohe Tageslichttransmission. Je nach Größe und Ausführung lässt sich sogar ein Passivhaus-Niveau realisieren: Der  $U_{rc}$ -Wert inklusive des thermisch getrennten Stahlaufsetzkranses von Kingspan ESSMANN beginnt bei  $0,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ . Dieses vollständig thermisch getrennte Aufsetzkranssystem mit integrierter  $60 \text{ mm}$  starker PIR-Dämmung erreicht einen  $U_{up}$  von  $0,4$



Das außenliegende Element ist auch mit integrierter Solarmodul inklusive Funkfernbedienung erhältlich. © Fotos: Kingspan Light + Air | ESSMANN

$\text{W}/(\text{m}^2\text{K})$ . Dies resultiert in einer signifikanten Energie- und Kostensparnis. Durch die Kombinierbarkeit mit dem Kingspan ESSMANN Systemrahmen und dem optionalen PVC-Sanierungs-Aufsetzkrans eignet sich das Tageslichtsystem bestens für die energetische Sanierung von Flachdächern mit einer Neigung von bis zu  $6^\circ$  – auch bei Fremdfabrikaten. Mit dem Aufstocksystem ASM ist eine Sanierung



Das HDS-System gewährleistet nicht nur effizienten Sonnenschutz, sondern sichert das Oberlicht zusätzlich vor Schäden durch Hagel und sorgt für zuverlässige Durchsturzsicherheit. So bietet es mehr Sicherheit für auf dem Dach arbeitende Personen.

ohne Eingriff in die Dachbahn möglich. Zu den verfügbaren Erweiterungen zählen komfortable Antriebe zur täglichen Be- und Entlüftung sowie bequeme Dachausstiege. Das Flachdachfenster ist in verschiedenen Nenngrößen erhältlich, die neuesten sind die Modelle  $120 \times 240 \text{ cm}$  und  $150 \times 180 \text{ cm}$  (Länge x Breite).

### Verschattungsoptionen für alle Tageslichtspender

Der Hersteller bietet neben dem neuen Rollladen außerdem viele andere Möglichkeiten für optimalen Sonnenschutz. Für Lichtkuppeln steht beispielsweise die Verdunkelungs- und Verschattungsanlage EVA zur Verfügung. Sie bietet verschiedene Stoffvarianten für effektiven Wärmeschutz bei hohen Außentemperaturen sowie Blendschutz bei starkem Lichteinfall. Zudem ist sie bequem per Fernbedienung ansteuerbar. Sowohl Lichtkuppeln als auch Lichtbänder lassen sich um das HDS-Schutzsystem erweitern. Dies gewährleistet nicht nur effizienten Sonnenschutz, sondern sichert das Oberlicht zusätzlich gegen Schäden durch Hagel und dient gleichzeitig als Durchsturzsicherung. Damit sorgt es für mehr Sicherheit für auf dem Dach arbeitende Personen. Das rautenförmige, perforierte Aluminiumblech erfüllt entsprechend die primäre Anforderung der Arbeitsschutzrichtlinie ASR A2.1 und minimiert den Hitzestau sowie die direkte Sonneneinstrahlung im Gebäude. Das Flachdachfenster selbst kann auch durch einen innenliegenden



Für Lichtkuppeln steht die Verdunkelungs- und Verschattungsanlage EVA zur Verfügung. Sie bietet verschiedene Stoffvarianten für effektiven Wärmeschutz bei hohen Außentemperaturen sowie Blendschutz bei starkem Lichteinfall.

Blendschutz als Plissee ergänzt werden, der sowohl manuell als auch motorisch betätigt werden kann. Die Verschattungslösungen von Kingspan Light + Air | ESSMANN erweisen sich so als effektive Helfer an heißen Tagen – damit die Kunden die Sonne unbeschwert genießen können.



Das Flachdachfenster selbst kann um einen innenliegenden Blendschutz ergänzt werden.

– KINGSPAN LIGHT + AIR | ESSMANN –

## Wenn Kompetenzen sich perfekt ergänzen



BMI

**BMI – drei Flachdach-Marken unter einem Dach.** Mit den BMI Marken Icopal, Vedag und Wolf fin bieten wir Ihnen ein Höchstmaß an Qualität und Service für jede Herausforderung. Unsere BMI Experten stehen Ihnen von Anfang an zur Seite, unterstützen Sie mit Planungshilfen und praktischen Tipps, technischem Know-how sowie allen wichtigen Informationen für Ihre Wohnungs- und Industriebauprojekte.

[bmigroup.de](http://bmigroup.de)

icopal

VEDAG

WOLF FIN

## E-Team macht das Licht an

So beugen DachdENKER fatalen Wasserschäden vor und bringen Dank langzeiterprobter Flüssigkunststoffe Licht ins Dunkel

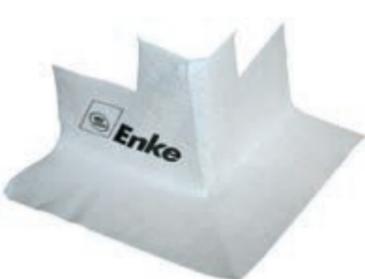
Es werde Licht und es ward Licht. Für Pfarrer und Elektriker ist diese Textstelle aus der Schöpfungsgeschichte sehr bedeutsam. Sie trifft aber auch auf ein spezielles Tätigkeitsfeld vieler Dach- und Abdichtungsspezialisten zu – der Herstellung komplexer Flachdachanschlüsse an Lichtkuppeln! Das eingangs aufgeführte Zitat muss so gesehen mindestens ebenso alt sein wie die Dachdenker-Weisheit vom Dach, das immer nur so dicht ist wie seine Anschlüsse. Daran hat sich seit Jahrtausenden nichts Grundlegendes geändert, doch spätestens ab der Markteinführung des einkomponentigen Flüssigkunststoffs Enkopur® gilt: Das Abdichten unterschiedlichster Anschlüsse ist nicht nur einfacher, sondern vor allem sicherer geworden. Selbst in Bereichen, in denen längere Zeit stehendes Wasser auftritt, dichtet der langzeiterprobte Flüssigkunststoff alle Flächen, Problemzonen und Anschlüsse nahtlos ab.

Neben dem zuverlässigen Produkt erfreut sich auch die lösemittelfreie und geruchsneutrale Enkolan-Abdichtung 1K LF zunehmend großer Beliebtheit. Enkolan punktet darüber hinaus mit ausgezeichneten Hafteigenschaften, wodurch bei zahlrei-

chen Untergründen auf einen Voranstrich verzichtet werden kann. Beide Flüssigkunststoffsysteme bilden zusammen mit dem Enke-Polyflexvlies eine vorbildliche Allwetterhaut. Aufgrund der unkomplizierten Materialeigenschaften können die

Produkte sogar bei Wetterwechsel ohne nennenswerte Ausfallzeiten und damit verbundenen Folgekosten verarbeitet werden.

Enke-Flüssigkunststoffe eignen sich perfekt zum Einsatz auf diversen Materialien wie zum Beispiel Bitumen, PVC- bzw. EPDM-Folien und hitzeempfindlichen Verbundkunststoffen an Lichtkuppel-Aufsatzkränzen. Enkopur® und Enkolan zählen folglich zu den Top-Produkten für die Abdichtung von Flachdachlicht-



Werkseitig vorgefertigte Enke-Vliesformteile begünstigen die einfache Verarbeitung.

kuppeln. Eine weitere Erleichterung schaffen die werkseitig vorgefertigten Enke-Vliesformteile. Sie ermöglichen eine noch schnellere Verarbeitung in Anschlussbereichen und



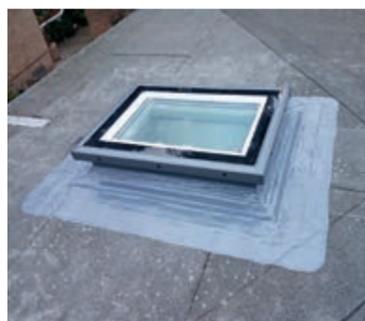
Flüssigkunststoffe von Enke bringen Licht ins Dunkel bzw. sorgen dafür, dass Lichtkuppeln ihren ursprünglichen Zweck erfüllen können. © Fotos: Enke



bringen zusammen mit den Enke-Flüssigkunststoffen Enkopur® und Enkolan dauerhaft Licht ins Dunkel

oder anders ausgedrückt: Es werde Licht!

– ENKE –



Enkopur® ist in den Farben Silbergrau und Schwarz erhältlich.

### Stoffpreisgleitklauseln für Bauaufträge der Öffentlichen Hand – Bundesministerium reagiert auf Forderung der Bauverbände

Ein erster Erfolg aus der Videokonferenz mit BM Altmaier: Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) hat auf die Anwendung von Preisgleitklauseln für öffentliche Bauaufträge – auch in laufenden Vergabeverfahren – hingewiesen. Ausdrücklich wird zudem die Möglichkeit zur Verlängerung von Vertragsfristen bei Nichtverfügbarkeit von Materialien genannt.

Im Einzelnen werden folgende drei Fallgestaltungen dargelegt:

**1. Neue Vergabeverfahren**  
In neuen Vergabeverfahren sind Preisgleitklauseln – über den Stahlbereich hinaus – grundsätzlich für die Materialien zu prüfen, bei denen aktuell hohe Preissteigerungen zu konstatieren sind. Diese können den einschlägigen Preisindizes des Statistischen Bundesamts entnommen werden. Weiter werden die Vergabestellen angewiesen, soweit die Termsituation der Baumaßnahme es zulässt, Vertragsfristen der aktuellen Situation anzupassen und Vertragsstrafen nur im Ausnahmefall zu vereinbaren.

**2. Laufende Vergabeverfahren**  
In laufenden Vergabeverfahren können Preisgleitklauseln nachträglich in das Vertragswerk einbezogen werden. Zudem können Ausführungsfristen an die aktuelle Situation angepasst werden. Die Angebotsfrist ist gegebenenfalls zu verlängern. Bieteranfragen zur Vereinbarung einer Stoffpreisgleitklausel sind von den Vergabestellen zu prüfen und soweit mit den Vorgaben vereinbar, zu genehmigen. Ablehnende Entscheidungen sind im Vergabevermerk zu begründen. Bietern in laufenden Vergabeverfahren, in denen die Angebote noch nicht geöffnet sind, ist daher mit Blick auf steigende Baustoffpreise zu empfehlen, bei der Vergabestelle um Aufnahme einer Stoffpreisgleitklausel zu bitten. Ist die Angebotseröffnung bereits erfolgt, müssen die Vergabestellen prüfen, ob eine Rückversetzung in den Stand vor Angebotsabgabe infrage kommt, um Stoffpreisgleitklauseln einzubeziehen und/oder Ausführungsfristen zu verlängern. Dies kann vor allem dann angezeigt sein, wenn einzelne Baustoffe einen entscheidenden Einfluss auf die Durchführung der Baumaßnahme haben.

**3. Bestehende Verträge**  
Das Bauministerium weist im Grundsatz darauf hin, dass bestehende Verträge einzuhalten sind. Eine Anpassung bestehender Verträge kommt nach § 58 Bundeshaushaltsordnung nur in besonders begründeten Ausnahmefällen in Betracht. Eventuell kann eine „Störung der Geschäftsgrundlage“ vorliegen, was allerdings an sehr hohe rechtliche Hürden gebunden ist. Sollte es dem Bauunternehmer selbst bei Zahlung höherer Einkaufspreise nicht möglich sein, die Baustoffe zu beschaffen (tatsächliche Unmöglichkeit), so kann hier höhere Gewalt im Sinne des § 6 Abs. 2 Nr. 1c VOB/B vorliegen. In diesem Fall verlängern sich Vertragsfristen.

**ZVDH-Kommentar:**  
Die schnelle Reaktion des BMI auf unsere gemeinsam mit den Bauverbänden vorgetragene Forderung ist das Ergebnis einer schlagkräftigen Lobbyarbeit der gesamten Berufsorganisation. Die öffentliche Hand hat somit klar und deutlich auf unsere Interventionen und Bitten reagiert und Preisgleitklauseln jetzt einen großen Spielraum gegeben, selbst für laufende Verfahren. Natürlich bleibt erstens abzuwarten, ob und wie schnell die Vergaben in der Vergabepaxis umgesetzt werden. Bisher ist es eher ein Appell, auch wenn in der Richtlinie aufgeführt wird, was vergaberechtlich möglich wäre. Zweitens: Das ist erst einmal eine Empfehlung auf Bundesebene. In welcher Form diese auf Landes- und Kommunal-Ebene umgesetzt wird, ist die interessantere Frage, denn mit rund 80 % der Bauvergaben sind Länder und Kommunen die wichtigsten Akteure im Spiel.

**Fazit:** Der Erlass geht in die richtige Richtung, allerdings kann Stand heute noch nicht abschließend gesagt werden, wie schnell und umfassend die Möglichkeiten der Preisgleitklauseln und Fristverlängerungen umgesetzt werden. Ein nächster Schritt könnte sein, die Betriebe aufzufordern, nur noch dann Angebote bei öffentlichen Ausschreibungen abzugeben, wenn Preisgleitklauseln enthalten sind. Wenn erste Bau-Projekte mangels Handwerker nicht vergeben und damit nicht umgesetzt werden können, könnte hier ein schnelles Umdenken in Gang gesetzt werden.

– ZVDH –

## Dach: steil Anforderung: hoch Puls: entspannt



Dachdeckermeister Gunnar Maurer und BMI Vertriebsmitarbeiter Carsten Blümel

**BMI BRAAS**

Zu wissen, man stemmt Herausforderungen gemeinsam, ist ein gutes Gefühl. Braas ist der Fels in der Brandung, wenn's um perfekte Systemlösungen geht. Bei allen Steildachfragen sind Sie mit uns bestens beraten. Das Team steht:

**Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.**

[bmigroup.de](http://bmigroup.de)

## Innovativ dämmen: Keine Matte? Kein Problem!

Schnell, einfach und sicher: STEICO Holzfaser-Einblasdämmung überzeugt als zeitsparende, wirtschaftliche Lösung für alle Dämmprojekte

Ob Neubau, Altbau, Fachwerk oder Holzbau, ob Baustelle oder Vorfertigung in der Halle – STEICOzell Holzfaser-Einblasdämmung ist die beste Wahl. STEICOzell dämmt mit reinen Holzfasern, die Hohlräume vollständig ausfüllen und sich zur Holzfaser-Dämmmatte verdichten. Jede Faser trägt in sich die konzentrierten Vorteile des Naturproduktes Holz: Dauerhaftigkeit, Stabilität und sehr gute Wärmedämmeigenschaften. Das bestätigt auch das ÖKO-Testurteil „sehr gut“. Bei bestehenden Dachkonstruktionen sind meist nicht einmal aufwändige Vorarbeiten notwendig, Lochbohrungen an den richtigen Stellen reichen für das Einbringen aus. In den Gefachen werden die Zwischensparren-Hohlräume befüllt, fertig.

### Schnelle Verarbeitung

Zur Erzeugung der Dämmschicht wird das Fasermaterial unter hohem Druck in die geschlossenen Gefache eingeblasen, passt sich dort exakt den begrenzenden Flä-



Reste können wie natürliches Holz verwendet oder entsorgt werden.

### Dauerhafte Sicherheit

Um über Jahrzehnte hinweg eine konstante Dämmleistung zu erbringen, ist es wichtig, dass der Dämmstoff seine Form und sein Volumen behält. Beim Einblasen von STEICOzell kommt es zu einer dreidimensionalen Verzahnung und Verkrallung

gewölbten oder mäßig geneigten Flächen zwischen Bindern oder Balken von Dachstühlen aufgeblasen wird.

### Hohe Verarbeitungsqualität durch geschulte Fachbetriebe

Das Einbringen von STEICOzell erfolgt ausschließlich über geschulte Partner und Lizenzbetriebe. Die STEICO Akademie bietet ein umfangreiches Schulungs- und Zertifizierungsangebot. Einblas-Schulungen finden regelmäßig sowohl am Firmensitz in Feldkirchen bei München wie auch nach Vereinbarung überregional beim Fachhandel beziehungsweise in Partnerbetrieben statt.

### Plus an Sicherheit

Als zusätzlichen Service bietet STEICO eine Vor-Ort-Baustellenbetreuung für die Verarbeitung an. Diese ist über Fachhandels-Partner einfach und unkompliziert zu bestellen.

### Vorteile der STEICO Einblasdämmung

- Top Qualität – ökologisch und umweltverträglich
- fugenfreies, vollständiges Dämmen von Hohlräumen

der einzelnen Holzfasern untereinander. Selbst bei geringen Rohdichten wird dadurch ein höchstes Maß an Setzungssicherheit bei hoher Elastizität garantiert.

STEICO Einblasdämmung eignet sich auch für hochenergetische Dämmung von vorgefertigten Dachelementen. Im aufeinander abgestimmten STEICO Bausystem ist das mit STEICO Stegträgern, Furnierschichtholz und Einblasdämmung vor allem für Energieeffizienz-, Passivhaus- oder Plusenergiegebäude optimal.

Neben der Einblasdämmung lässt sich STEICOzell auch als Aufblasdämmung verwenden. Das Aufblasverfahren kommt zum Einsatz, wenn STEICOzell als freiliegender Wärmedämmstoff auf horizontalen,

- 1 Produkt für alle Dicken und jede Gefachform
- 1 Produkt für Dach, Decke und Wand
- zeitsparend und wirtschaftlich durch schnelle maschinelle Verarbeitung
- hohe Verarbeitungsqualität durch geschulte, zertifizierte Verarbeitungsbetriebe
- dauerhafte Sicherheit
- ohne Verschnitt, saubere Kehrreste können wiederverwendet werden
- exzellente Dämmeigenschaften im Winter
- hervorragender Hitzeschutz im Sommer
- optimaler Schallschutz und guter Brandschutz
- feuchtigkeitsregulierend und diffusionsoffen für erhöhte Konstruktionssicherheit und ein baubiologisch optimales Raumklima

tem ergänzt mit Verschlussstopfen, Klebebändern und Klebe- bzw. Dichtmassen, Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen sowie passenden Bohrkronen

### Ökologie und Klimaschutz

Für STEICOzell wird ausschließlich frisches Nadelholz verwendet, zertifiziert nach den Regeln des FSC (Forest Stewardship Council). Bauen und Dämmen ist eine einfache, dabei aber sehr wirksame Maßnahme für den Klimaschutz: Pro Kubikmeter STEICOzell werden der Atmosphäre 85 kg CO<sub>2</sub> entzogen.

Als nachhaltiger Vorreiter bietet STEICO seinen Einblasdämmstoff in Industrieverpackung – mit 73 Prozent Ersparnis beim Verpackungsmaterial. Die komprimierten Einzelballen bleiben formstabil, die Entnahme gelingt gewohnt einfach



chen an und verdichtet sich zur Holzfaser-Dämmmatte. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Gefache auf gängige Dämmstoffgrößen abgestimmt sind. Auch Installationselemente in den Gefachen werden beim Einblasen ohne langwierige Handarbeit exakt umschlossen. Selbst bei kniffligen Konstruktionen wird eine homogene, fugenfreie und dauerhaft sichere Füllung erreicht.

Die komprimierte Holzfaser-Dämmung wird in speziellen Einblasmaschinen aufbereitet und über flexible Rohre bis zum Verarbeitungsort geblasen. Der Vorteil: Material und mobile Maschine können außerhalb des Gebäudes gelagert werden, so dass zügiges Arbeiten selbst in engen Räumen gewährleistet ist. STEICOzell hat keinen Verschnitt,



Jetzt neu auf YouTube – STEICOzell Expertentalk

© Fotos: STEICO

- optimierte Lagerhaltung – kompakt und komprimiert verpackt
- auch als Aufblasdämmung oder zur Dämmung vorgefertigter Elemente ideal
- bei sachgemäßem Einbau auch nach vielen Jahren wiederverwendbar
- das STEICOmulti Abdichtungssystem

und sicher. Mit handlichen Säcken für die Baustelle in herkömmlicher Einzelverpackung und Großballen für die Vorfertigung bietet STEICO passende Lieferformen für jedes Projekt.

Immer mehr Bauherren setzen für ihr Bauvorhaben auf ökologische Produkte. Die STEICO-Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Der Marktführer für Holzfaser-Dämmstoffe bietet Einblasdämmung aus Holzfasern und Zellulose aus eigener Fertigung. Die nachhaltigen Produkte aus umweltgerecht genutzten Ressourcen finden beim Neubau und bei der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade Verwendung und ermöglichen den Bau zukunftssicherer, gesunder Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität. [www.steico.com](http://www.steico.com)

– STEICO –



## Ausbildung im Dachdeckerhandwerk

### Fachliteratur, Apps und E-Learning-Anwendungen für das neue Ausbildungsjahr 2021/2022

Unterstützen Sie Ihre Azubis vom ersten Tag bis zur Prüfung durch eine fundierte Ausbildung in Theorie und Praxis. Schulanforderungen müssen geschafft und Prüfungen bestanden werden.

#### Das Buch:

Mit dem Buch **Die Ausbildung im Dachdeckerhandwerk** erlernen Ihre Azubis das Grundwissen für die insgesamt drei Ausbildungsjahre. Aufgeteilt in 17 Lernfelder, beinhaltet das Buch auch viele Praxisbeispiele und Projektaufgaben. Zudem enthält die 4. Auflage alle Neuerungen im Regelwerk und ist um eine Vielzahl an neuen Abbildungen und Zeichnungen ergänzt, die die behandelten Schwerpunkte gezielt veranschaulichen.

Das Buch können Sie für 49,00 Euro zzgl. Versandkosten bei der Verlagsgesellschaft Rudolf Müller beziehen: [rudolfmueller@vuservice.de](mailto:rudolfmueller@vuservice.de) und [www.baufachmedien.de](http://www.baufachmedien.de). Es ist auch als E-Book erhältlich.



#### E-Learning als perfekte Ergänzung:

Für Ihre Azubis gibt es zudem ein E-Learning – die digitale Lernhilfe zum Buch – neu jetzt auch für sämtliche 3 Ausbildungsjahre! Käufer der Buch- oder E-Book-Ausgabe erhalten das E-Learning „Die Ausbildung im Dachdeckerhandwerk“ zu 20 % Rabatt. Auf der Seite 4 im Buch finden Sie hierzu einen entsprechenden Rabattcode.

Weitere Fachbücher und Lernhilfen für die Ausbildung im Dachdecker-, Spengler- und Zimmerer-Handwerk können ebenfalls versandkostenfrei online unter [www.baufachmedien.de](http://www.baufachmedien.de) bestellt werden.



#### Lieber per App?

Die wichtigsten Apps mit Fachfragen für einen schnellen Lernerfolg und zur optimalen Prüfungsvorbereitung sind: DachTraining, KlempnerFit und HolzTraining. Ihre Azubis können sich die drei kostenfreien Apps einfach downloaden und kostenlose Fragen sichern!

Orange ist sympathisch!



# COBA-DACH-EXPRESS

Redaktions- und Anzeigenschluss für Ausgabe 194

13.08.2021

Erscheinungstermin:

24.09.2021

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
COBA-Baustoffgesellschaft für Dach + Wand GmbH & Co. KG  
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück  
Telefon 0541 50513-0 · Telefax 0541 50513-19  
www.coba-osnabrueck.de

Alle Rechte vorbehalten.  
Die im COBA-Dach-Express veröffentlichten Beiträge sowie Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.  
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Herausgebers wieder. Alle Angaben und technischen Daten der Autoren/Hersteller sind ohne Gewähr, Modelländerungen, drucktechnisch bedingte Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Rechtsansprüche aus den veröffentlichten Beiträgen – gleich welcher Art – sind ausgeschlossen.

**Medientechnik**  
Köster + Gloger GmbH  
Averdiekstraße 28 · 49078 Osnabrück  
Telefon 0541 5001-0 · Telefax 0541 5001-11  
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de

**Druck**  
Fromm + Rasch GmbH & Co. KG  
Breiter Gang 10-16 · 49074 Osnabrück  
Tel. +49 541 310-333  
hallo@frommrasch.de · www.frommrasch.de

## BG BAU bietet neue Web-App für digitale Gefährdungsbeurteilung

Die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz kann für Baustellen ab sofort am Bildschirm, mit dem Smartphone oder über das Tablet erledigt werden. Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) stellt ihren Mitgliedsunternehmen dafür eine neue Anwendungssoftware zur Verfügung. Die App „DigitGB der BG BAU“ ermöglicht eine einfache, digitale Erfassung der Gefährdungen der jeweiligen Tätigkeiten.

Die App berücksichtigt auch die Anforderungen der unterschiedlichen Gewerke. Sie gibt berufsspezifische Hinweise zu Arbeitsschutzmaßnahmen. Dafür sind alle relevanten Informationen und Sicherheitshinweise aus der Bausteine-App der BG BAU mit der neuen Web-App verknüpft. Ergänzend erhalten Anwender rechtliche Erläuterungen sowie Vorschläge für passende Arbeitsschutzmaßnahmen der BG BAU. Die Inhalte der neuen App werden ständig

aktualisiert und erweitert sowie an veränderte rechtliche Vorgaben angepasst. So sind die Unternehmen bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen immer auf dem neuesten Stand. Die App weist die Anwender zudem in der Wirksamkeitskontrolle automatisch auf Problemstellen hin, für die die Software auch gleich mögliche Lösungen anbietet. Außerdem lassen sich Gefährdungsbeurteilungen, die zum Beispiel am PC begonnen wurden, ohne weiteres am Smartphone oder Tablett fortführen.

Die Web-App „DigitGB der BG BAU“ zur Gefährdungsbeurteilung ist zunächst für 16 Gewerke der Bauwirtschaft und baunahen Dienstleistungen verfügbar. Dazu gehören auch das Dachdecker- und das Zimmerhandwerk. Unternehmen können sich an der Weiterentwicklung der App beteiligen, indem sie der BG BAU mitteilen, welche Gefährdungen sie beispielweise vermissen.

Auf diese Weise lernt die App dazu und orientiert sich an den Bedürfnissen der Unternehmen und Beschäftigten.

– BG BAU –

Unter <https://digitgb.bgbau.de> können sich Mitgliedsunternehmen die neue App für digitale Gefährdungsbeurteilung auf der Baustelle herunterladen.

© Foto: BG BAU



# Internet-Wegweiser

**PIXX**  
Taubenabwehrspikes  
Taubenabwehrnetze  
www.aks-schulz.de  
info@aks-schulz.de

**A.S.SAT**  
SOLID MOUNTING UNITS  
www.assat.de · E-Mail: info@assat.de

**BAUDER**  
macht Dächer sicher.  
www.bauder.de  
E-Mail: info@bauder.de

**biermann+heuer**  
www.biermannundheuer.de  
E-Mail: info@biermannundheuer.de

**Böcker**  
www.boecker.de · info@boecker.de

**Bostik**  
smart adhesives  
www.bostik.de · info.germany@bostik.com

**DELTA**  
Die starke Marke von DÖRKEN  
www.doerken.de/de  
E-Mail: bvfd@doerken.de

**DS Stalprofil**  
www.ds-staalprofil.de · info@ds-stahl.de

**elZinc**  
Zink für Dach, Fassade und Dachentwässerung  
www.elzinc.de · E-Mail: elzinc@aslazinc.com

**EMDATEC**  
E-Mail: info@emdatec.de  
www.emdatec.de

**Enke**  
Produziert Qualität seit 1924  
www.enke-werk.de  
E-Mail: info@enke-werk.de

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE  
www.flender-flux.de  
E-Mail: info@flender-flux.de

**Sturmkammern.**  
Firstklammern.  
Fassadenklammern.  
www.fos.de info@fos.de

**GLAPOR**  
SCHAUMGLASPRODUKTE  
info@glapor.de · www.glapor.de

**GRÖMO**  
Dem Regen einen Schritt voraus  
www.groemo.de  
info@groemo.de

**GRÜN** | Sicherheitstechnik | Dachdeckergeräte  
www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

**Grumbach**  
Dachgullys und mehr  
www.grumbach.net · grumbach@grumbach.net

**häuselmann metall**  
COIL-SERVICE-CENTER  
ALUMINIUM | EDELSTAHL  
www.haueselmann.de

**HEUEL**  
www.heuel.de E-Mail: info@heuel.de

**IAP-Eckstein GmbH**  
Innovative Ausbau Produkte  
Alu + PE-Dampfsperrefolien  
Dicht- und Klebesysteme  
www.iap-eckstein.de  
info@iap-eckstein.de

**IKO**  
Die Schindel Experten  
www.iko.be/de · E-Mail: iko.dachschindeln@iko.com

**HIRSCH Porozell**  
Ein Unternehmen der HIRSCH Servo Gruppe  
www.hirsch-porozell.de · info@hirsch-porozell.de

**ivt**  
EINFACH GUT!  
www.ivt.de  
E-Mail: info@ivt.de

**jacobi walther**  
www.dachziegel.de · vertrieb@jacobi-tonwerke.de

**Kettinger**  
Vliesvertrieb GmbH  
www.kettinger.de · E-Mail: info@kettinger.de

**KLÖBER**  
www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de

**LAUMANS**  
PREMIUM DACHZIEGEL SEIT 1896  
www.laumanns.de · E-Mail: info@laumanns.de

**LINZMEIER**  
Dämmen mit System  
www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de

**LORO-X** Dachentwässerungssysteme  
**LORO**  
www.infocenter@lorowerk.de

**MAAS PROFILE**  
www.maasprofile.de · E-Mail: info@maasprofile.de

**mazzonetto**  
METALLE FÜR DACH UND FASSADE  
www.mazzonetto-metall.de · info@mazzonetto-metall.de

**DACHKERAMIK**  
**MEYER-HOLSEN**  
www.meyer-holsen.de · info@meyer-holsen.de

**MOGAT**  
Dachsysteme | Bauwerksabdichtungen  
www.mogat-werke.de · E-Mail: info@mogat-werke.de

**M·SOFT**  
www.msoft.de · info@msoft.de

**OPTIGRÜN**  
DIE DACHBEGRÜNER  
www.optigruen.de · info@optigruen.de

**Paslode**  
www.itw-paslode.de

**PERKEO**  
www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de

**RAKU**  
www.raku.de  
E-Mail: service@raku.de

**RHEINZINK**  
www.rheinzink.de

**ROCKWOOL**  
www.rockwool.de · info@rockwool.de

**Semmler** GmbH  
Dehnungselemente  
www.semmler.com  
E-Mail: info@semmler.com

**SIEVERT**  
Swedish design and quality since 1882.  
www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de

**sita**  
leicht entwässern.  
www.sita-bauelemente.de  
info@sita-bauelemente.de

**SPAX**  
www.spax.com  
info@spax.com

**thyssenkrupp**  
www.thyssenkrupp-plastics.de | info.plastics@thyssenkrupp-materials.com

**URSA**  
Für die Zukunft gut gedämmt  
www.ursa.de  
info@ursa.de

**VELUX**  
www.VELUX.de  
E-Mail: handel@VELUX.com

**VMZINC**  
www.vmzinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de